

# Klause

Das Magazin für Pfadfinder\*innen

2022 | 01



## DAS FAHRRAD

FAHRRADFAHREN WELTWEIT -  
WIE RADELT ES SICH WO? S. 6

10 JAHRE STIFTUNG PFADFINDERINNEN -  
EINDRÜCKE VON DER JUBILÄUMSFEIER S. 33



# INHALT

3 . . . Vorwort & Impressum

## Starter

4 . . . Größer, schneller, umweltfreundlicher – Teste dein Fahrradwissen

## Lesespaß

5 . . . Fahrradliebe

## International

6 . . . Fahrradfahren weltweit  
Wie radelt es sich wo?

7 . . . Das Fahrrad ist wichtig!  
Bedeutung des Fahrrads in Rwanda

## Zeitstrahl

8 . . . Die Geschichte des Fahrrads

## Fokus

9 . . . Alltagsradler\*in, Sportler\*in, Globetrotter\*in, ...  
Finde heraus, welcher Fahrradtyp du bist.

10 . . . Richtig Fahrrad fahren!  
10 Fragen – 10 Antworten

11 . . . „Ich wünsche mir eine autofreie Innenstadt“  
Interview mit Celina aus Münster

12 . . . „Radeln in Amsterdam ist Gewöhnungssache“  
Interview mit Ann-Kathrin aus Amsterdam

13 . . . Sind Fahrräder so grün wie sie scheinen?

13 . . . Ab aufs Rad – fürs Klima und für dich

## Methoden

14 . . . Was tun bei einem Loch im Schlauch?

14 . . . Das verkehrssichere Fahrrad

14 . . . So bastelst du aus alten Fahrradschläuchen und Zeitungspapier kleine Bälle

15 . . . Gut geschützt bei Wind und Wetter  
Regenschutz für deinen Fahrradsattel

## Au-Wei

16 . . . Aus-und Weiterbildung

## Berichte

18 . . . Lager und Fahrten

19 . . . Aktionen

22 . . . Leute und Teams

26 . . . Friedenslicht-Spezial

28 . . . Kontaktdaten und Termine

## Bundesseiten

29 . . . Neues vom Bundeslager 2023

29 . . . Der Bundesrat 2022

30 . . . Funkenflug – Das neue Altersstufenprogramm für Ranger

31 . . . Internationale Begegnung und Geschlechtergerechtigkeit  
Mach mit beim Rwanda-Projekt!

32 . . . Projektgruppe Geschlechtervielfalt

32 . . . Ein Grund zu feiern: Die PSG wird 75!

32 . . . Termine

## Projekte

33 . . . 10 Jahre Stiftung Pfadfinderinnen  
Eindrücke von der Jubiläumsfeier

## Wegzeit

34 . . . Geisterräder – Mahnmale für verunglückte Radfahrer\*innen

35 . . . Lerne Neues über dich bei einer spirituellen Reise

36 . . . Einiges los in der katholischen Kirche  
Anerkennung der KPE

## Pfadfinder\*innenhandbuch

37 . . . Der Fahrradhajk

## Querbeet

38 . . . Die Fahrrad-Playlist für unterwegs oder zuhause

38 . . . Schokofahrt – Emissionsfrei transportierte Schokolade

38 . . . Roll dir deinen Proviant-Wraps für jeden Geschmack

39 . . . PSG-Infos in leichter Sprache

39 . . . Critical-Mass

## Rückseite

Boutique

Mitgliedsaufkleber

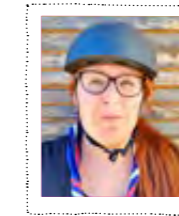
DIE FÜCHSIN WEIST EUCH WICHTEL AUF BESONDERS SPANNENDE INHALTE HIN.



DAS QUEER DEER HILFT UNS MIT QUEEREN BEGRIFFLICHKEITEN & IST DAS MASKOTTCHEN DER PG GESCHLECHTERVIelfALT.



Anna



Dani

## LIEBE PFADFINDER\*INNEN, LIEBE ELTERN, LIEBE FREUND\*INNEN,

endlich wieder draußen sein und Freund\*innen treffen, am Lagerfeuer sitzen und gemeinsam ganze Sommernächte lang singen. Der Sommer steht vor der Tür und lädt dazu ein, im Freien unterwegs zu sein.

Wir blicken aber nicht nur in die Vergangenheit, sondern auch in die Zukunft. Nicht vergessen: Nächstes Jahr ist wieder Bundeslager! Neue Infos dazu findet ihr auf den Bundesseiten.

Der DV Köln hat passend dazu den Schwerpunkt dieser Ausgabe rund um das Thema Fahrrad gestaltet. Vielleicht lasst ihr euch zu Gruppenstunden oder Lageraktionen auf zwei Rädern inspirieren.

Während wir an dieser Ausgabe der Olave saßen, brach in der Ukraine Krieg aus. Mitten in Europa. Wir waren erschüttert, ängstlich und unsicher. Bestimmt ging es euch genauso. Gerade in solchen schwierigen Zeiten ist es wichtig, gut für sich zu sorgen. Deshalb ab aufs Rad und in der Frühlingsluft tief durchatmen!

Viele Ideen findet ihr sicher auch in den Berichten aus den Diözesen. Wir sind jedes Mal begeistert, was ihr alles auf die Beine stellt. Weihnachtlich wird es in unserem Spezial zum Friedenslicht. In der Rubrik „Projekte“ berichtet die Stiftung Pfadfinderinnen von den Feierlichkeiten zum 10jährigen Jubiläum.

Viele Grüße und Gut Pfad!

Eure Anna und Dani



Danke an die Pfadfinderinnen aus Köln, die den Fokus gestaltet haben.



## FEEDBACK!

### RÜCKMELDUNGEN, IDEEN, WÜNSCHE

könnt ihr uns mitteilen über [redaktion-olave@pfadfinderinnen.de](mailto:redaktion-olave@pfadfinderinnen.de).

### VIDEOS UND FOTOS

für Instagram und Facebook mailt an [social-media-olave@pfadfinderinnen.de](mailto:social-media-olave@pfadfinderinnen.de).

### REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der **20. Juni**. Die nächste Ausgabe wird vom **DV Mainz** gestaltet.

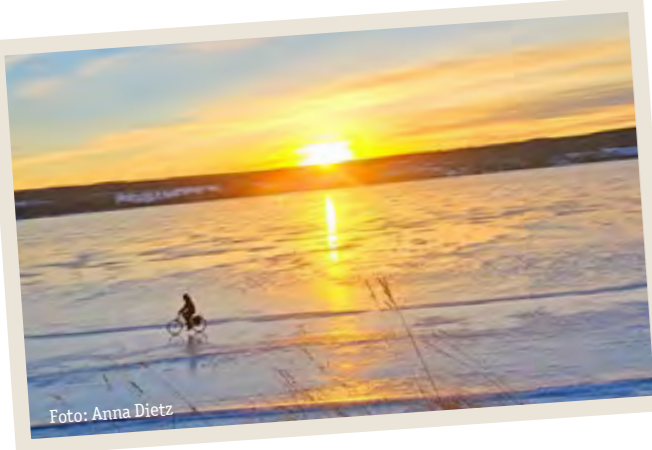
### GRUPPENSTUNDENTIPPS

findet ihr auf den Seiten **9 & 10, 14 & 15, 30** und **37 – 39**.

### EURE BERICHTE

aus den Diözesen schickt ihr bitte an [berichte-olave@pfadfinderinnen.de](mailto:berichte-olave@pfadfinderinnen.de).





# GRÖßER, SCHNELLER, UMWELTFREUNDLICHER - TESTE DEIN FAHRRADWISSEN

**1** Wie hoch ist das größte Fahrrad der Welt?

- a 3,7 m
- b 2,5 m
- c 4,3 m

**4** Wie viele Fahrräder gibt es in Deutschland?

- a Ca. 40 Millionen
- b Ca. 63 Millionen
- c Ca. 79 Millionen

**7** Was ist die längste Strecke, die in einem Jahr mit dem Fahrrad zurückgelegt wurde?

- a Ca. 140.000 km
- b Ca. 52.000 km
- c Ca. 460.000 km

**2** Wie lang ist das größte Fahrrad der Welt?

- a 7,8 m
- b 5,2 m
- c 4,9 m

**5** Wie alt war der jüngste Sieger der Tour de France (1965-heute)?

- a 18
- b 27
- c 22

**8** Was ist das höchste Tempo, das auf dem Fahrrad im Windschatten erreicht wurde?

- a 295,96 km/h
- b 136,78 km/h
- c 98,47 km/h

**3** Wie hoch ist der CO<sub>2</sub>-Ausstoß eines E-Bikes verglichen mit einem Kleinwagen auf einer Kurzstrecke (5 km)?

- a 5 %
- b 17 %
- c 32 %

**6** Welches ist die Stadt mit dem höchsten Anteil an Fahrradnutzer\*innen weltweit?

- a Utrecht
- b Paris
- c Münster

**9** Wie lang war die längste Rückwärtsfahrt auf einem Fahrrad binnen 24 Stunden?

- a 337,6 km
- b 65 km
- c 125 km

## FUNFACT:

Münster war 2019 die Stadt mit dem zweithöchsten Anteil an Fahrradnutzer\*innen weltweit (39,1%).

AUFLÖSUNG: 1 a, 2 a, 3 b, 4 c, 5 c, 6 a, 7 a, 8 a, 9 a

## QUELLEN:

FRAGE 1 UND 2: [HTTP://WWW.RECORDHOLDERS.ORG/DE/RECORDS/DIDI.HTML](http://www.recordholders.org/de/records/didi.html)

FRAGE 3: [HTTPS://WWW.ERADHAFEN.DE/2011/03/MAL-NACHGERECHNET-5KM-MIT-AUTO-VS-E-RAD/](https://www.ERADHAFEN.DE/2011/03/MAL-NACHGERECHNET-5KM-MIT-AUTO-VS-E-RAD/)

FRAGE 6: [HTTPS://DE.STATISTA.COM/STATISTIK/DATEN/STUDIE/1039717/UMFRAGE/AUSGEWAHLTE-STAEDE-MIT-HOECHESTER-FAHRRADNUTZUNG/](https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1039717/umfrage/ausgewahlte-staedte-mit-hoechster-fahrradnutzung/)

FRAGE 7: [HTTPS://DE.WIKIPEDIA.ORG/WIKI/JAHRES-AUSDAUERWELTREKORD\\_\(RADSPO\)RT](https://de.wikipedia.org/wiki/Jahres-Ausdauerweltrekord_(Radsport))

FRAGE 8 UND 9: [HTTPS://WWW.BIKE-MAGAZIN.DE/MTB\\_NEWS/SZENE\\_NEWS/VERRUECKTE-BIKE-WELTREKORDE](https://www.bike-magazin.de/mtb_news/szene_news/verrueckte-bike-weltrekorde)

# FAHRRADLIEBE

VON BIRGIT FRITZ, DÜSSELDORF

Jeden Tag fuhr ich an Ihr vorüber. Sie stand immer nahe der Bushaltestelle. So schön, so voller Anmut. Frisch und strahlend sah sie aus und das, obwohl sie sicher nicht das einfachste Leben haben musste. Wann ich sie zum ersten Mal bemerkt hatte, weiß ich nicht genau, aber es muss ein Wochentag gewesen sein und aufgefallen ist mir zuallererst ihr rot-weiß geringelter Pullover. Das war keiner von der Strange, das war ein handgestrickter mit einem Bund aus Zopfmuster. Von da an war es um mich geschehen und jeden Morgen, wenn ich mich auf den Weg machte, dachte ich nur an sie. Ich konnte nicht schnell genug an der Bushaltestelle vorbeifahren und war im gleichen Augenblick schon traurig, dass ich sie nun bis zum nächsten Tag nicht sehen würde. Die Wochenenden waren am schlimmsten. Da sah ich sie ja nicht und ich verlor mich in Träu-

mereien. Gut, ich versuchte mich abzulenken, fuhr hinaus ins Grüne oder zum Museum. Aber ich dachte immer wieder an sie.

Sicher denkst du jetzt, ich hätte mich bloß trauen müssen, sie einfach einmal anzusprechen, aber das ging nicht, auch wenn ich mir nichts anderes mehr wünschte. Tag für Tag, Woche für Woche, Monat für Monat und Jahr für Jahr zogen ins Land. Ich wurde älter und sie, ja sie auch, aber ich sah es ihr nicht an. Sie blieb die Schönste für mich, sie in ihrem rot-weißen Pullover.

Ich weiß nicht, ob du das kennst, unerfüllte Liebe. Aber über die Jahre wurde meine Zuneigung zu ihr immer größer. Für andere hatte ich keine Augen, auch wenn sie mir überall begegneten. Ich wollte sie, nur sie!

Dann eines Tages war es endlich so weit. Ich kam ihr so nah, wie nie vorher, ich stand tatsächlich zehn Meter entfernt von ihr und ich fühlte sich wunderbar an. Mir wurde heiß und ich versuchte, meine schönste Seite zu zeigen. Mehr wagte ich nicht zu erträumen, aber es sollte sich noch mehr erfüllen. Ja, man hatte versucht mich dort an dieser Stelle zu befestigen, aber es ging nicht. Also schob man mich langsam auf die Ersehnte zu, immer näher und näher. Und endlich war es so weit, das mitgebrachte Schloss umschlag sie und mich!

Meine Sehnsucht hatte ein Ende, endlich waren wir verbunden. Ich war das glücklichste Fahrrad der Welt, ganz nah an meiner angebeteten Straßenlaterne mit dem rot-weißen Pulli. ■



# FAHRRADFAHREN WELTWEIT

## WIE RADELT ES SICH WO?

VON FRANZI TUBES

Die Copenhagenize Design Company führte 2015 ein Ranking der weltweit fahrradfreundlichsten Städte durch. 122 Städte wurden dabei berücksichtigt. Der Fokus liegt auf Städten mit einer Population über 600.000 Menschen.

Kriterien, die bewertet werden, sind unter anderem die Fahrrad-Infrastruktur, Bike-Sharing-Programme, Politik, Fahrradkultur, Stadtplanung, Verkehrsberuhigung und die soziale Akzeptanz. Lies hier alles über die ersten zehn Plätze. Außerdem: Welche Rolle spielt das Fahrrad bei unseren Freund\*innen in Rwanda?



### PLATZ 3, UTRECHT:

- In Utrecht gibt es die weltweit größte Fahrradparkanlage, die Platz für 12.500 Fahrräder bietet.

### PLATZ 4, STRASBURG:

- Straßburg ist die erste Fahrradstadt Frankreichs.
- Radfahren stellt die schnellste Option dar, um von einem zum nächsten Ort zu gelangen.
- In der Stadt gibt es 536 km Fahrradweg.
- Das Bike-Sharing-System verfügt über Extras, wie Fahrradkörbe oder Kindersitze.

QUELLEN:  
WWW.BIKECITIZENS.NET  
WWW.GEO.DE  
WWW.WELT.DE

10

### PLATZ 1, KOPENHAGEN

- Die Ampeln sind an die Fahrradzeiten anstatt an die PKW-Zeiten angepasst.
- Es gibt ein einheitlich gestaltetes Fahrradnetz inklusive Fahrradbrücken.
- Der Verkehrsanteil von Fahrrädern ist sehr hoch.

### PLATZ 2, AMSTERDAM:

- Fast 60 % der Amsterdamer\*innen sind täglich mit dem Fahrrad unterwegs.
- 73 % der Amsterdamer\*innen besitzen ein Fahrrad.

### PLATZ 6, MALMÖ:

- In Malmö liegt der Fokus auf der Integration des Fahrrads in die Stadtlandschaft.
- Das Highlight von Malmö ist das Fahrradparkhaus am Bahnhof.

### PLATZ 7, NANTES:

- Der Haupt-Korso (Hauptstraße) von Nantes ist nahezu autofrei.

### PLATZ 8, BORDEAUX:

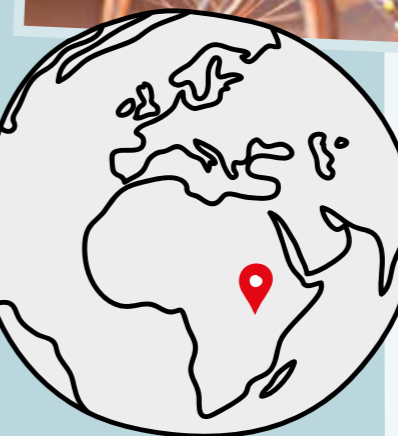
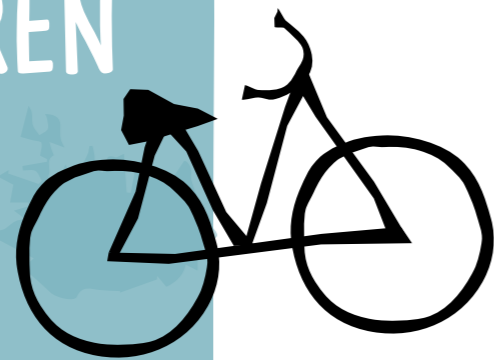
- In Bordeaux wurde durch die Verkehrsberuhigung, der Fahrradverkehr erhöht.
- Die Stadt verfügt über ein gutes Bike-Share-System.

### PLATZ 9, ANTWERPEN:

- Der Fahrradparkplatz am Bahnhof zählt zu den besten Fahrradparkplätzen Europas.

### PLATZ 10, SEVILLA:

- Sevilla verfügt über ein gut ausgebautes Fahrradwegenetz und einen enormen politischen Willen, um die Stadt fahrradfreundlicher zu gestalten.



## Das Fahrrad ist wichtig!

VON CAROLIN KAMMERER-HARDY

In unserem Partnerland Rwanda spielt das Fahrrad eine wichtige Rolle. Hier werden Transporte von klein bis groß mit dem Fahrrad erledigt: Auf den Gepäckträger passt das Schulheft, ebenso wie riesige Bananenstauden, Astbündel oder schwere Wasserkannen links und rechts am Lenker. Es gibt Fahrradtaxi, bei denen die Passagier\*innen auf gepolsterten Gepäckträgern Platz nehmen – und das im sogenannten Land der 1.000 Hügel, in dem es kaum ebene Strecken gibt und die Fahrer\*innen viel Kraft benötigen. Aus diesem Grund ist auch die „Tour du Rwanda“ eines der beeindruckendsten Radrennen überhaupt – Teams aus der ganzen Welt kämpfen über neun Etappen und ca. 1.000 Kilometer um den Sieg. Ob im Alltag oder im Leistungssport – wir sind beeindruckt vom Fahrradfahren über 1.000 Hügel!



# DIE GESCHICHTE DES FAHRRADS

VON LENA NIEBEN



**1818**  
Karl von Drais erfindet den Vorläufer des Fahrrads: Ein Laufrad. Es wiegt circa 22 kg, hat zwei gleich große Holzräder mit Eisenreifen, eine Hinterradbremse, eine Stützvorrichtung für die Arme, abklappbare Parkstützen, ist lenkbar und hat bei Bedarf sogar Packtaschen und einen Gepäckträger. Auf seinen damaligen, holprigen Straßen ist die Benutzung jedoch noch sehr unbequem!



**1867**

Die Brüder Olivier stellen das "vélocipède bicycle" auf der Weltausstellung vor (Velociped = schnelle Füße). Diese neue Erfindung hat Pedale und wiegt mit ihrem schmiedeeisernen Rahmen circa 40 kg. Über eine Bremschnur kann die Schleifbremse am Hinterrad betätigt werden. Wer jedoch der tatsächliche Erfinder dieses Rades ist, darüber streiten sich unterschiedliche Quellen!



**1878**

Das erste „Sicherheitsrad“ mit dem Namen „Xtraordinay“ wird von Singer erfunden. Dabei liegt der Schwerpunkt beim Fahren auf dem Hinterrad.



**1884**

John Kemp Starley baut den "Rover", das erste Zweirad mit Kettenantrieb am Hinterrad. 1885 wird in England das Niederrad erfunden, wobei zum ersten Mal der Begriff "Fahrrad" verwendet wird.

**1895**

Ogden Bolton meldet in den USA das erste Patent auf ein Elektrofahrrad an (allerdings noch ohne Pedalantrieb)

**1889**

Das Modell "Ladysrover" mit tiefem Einstieg (man kennt ihn von heutigen Damenrädern) ermöglicht auch Frauen das Fahrradfahren.

**Um die Jahrhundertwende**

werden Vollgummireifen durch den Luftgummireifen von John Boyd Dunlop ersetzt und die Größe von Vorder- und Hinterrad aneinander angepasst. So wird das Fahrradfahren bequemer und für alle möglich. Zu dieser Zeit sitzen die größten Fahrradhersteller in Deutschland.



**1981**

Das erste Mountainbike kommt auf den Markt.



**1895**

Annie Londonderry ist die erste Frau, die auf einem Fahrrad die Welt umrundet.

# ALLTAGSRADLER\*IN, SPORTLER\*IN, GLOBETROTTER\*IN, ...

## FINDE HERAUS WELCHER FAHRRADTYP DU BIST.

VON NADINE SCHENKE

Wie viele Fahrräder besitzt du?

- Eins, das reicht doch. **A**  
Zwei, für Alltag und für Sport. **B**  
Niemand genug! **C**

Wohin soll deine nächste Reise gehen?

- Kopenhagen oder irgendwas in Holland **C**  
In die Berge **B**  
Ans Meer **A**

Das wichtigste am Fahrrad ist für dich:

- Das Fahrradschloss **A**  
Der Wasserflaschenhalter **B**  
Ein stabiler Gepäckträger oder Korb **C**

Es regnet, aber du musst zur Schule oder Arbeit. Was tust du?

- Kein Problem, wozu gibt's Regenbekleidung? **C**  
Regenschirm plus Öffis nutzen **A**  
Ab ins Auto ...  
Mama/Papa fahren mich! **B**

Wie wichtig ist dir, wie dein Fahrrad aussieht?

- Zuverlässigkeit ist mir wichtiger. **B**  
Wichtig, mein Fahrrad sollte zu mir passen. **C**  
Nach den ersten Kilometern ziemlich egal! **A**

Du weißt was „Wheelie“, „Bunnyhop“ oder „Manual“ bedeutet?

- Genau das möchte ich machen! **B**  
Das werde ich meinem Fahrrad nicht antun! **C**  
Nein, was soll das sein? **A**

ZÄHLE WIE OFT DEINE ANTWORT A, B, ODER C IST. DER BUCHSTABE MIT DER GRÖßTEN ANZAHL ZEIGT DIR DEINEN FAHRRADTYP.

**A - Du bist Alltagsradler\*in**

und suchst nichts Extravagantes oder Teures. Dein Fahrrad muss dich einfach nur von A nach B bringen. Ein Korb oder eine Packtasche reichen für die Einkäufe. Du brauchst ein gewöhnliches City-Bike. Oder vielleicht auch ein Hollandrad? Das kann man schön schmücken.

Wenn du nach günstigen Fahrrädern suchst, schau in deiner Stadt nach Auktionen. Die gibt es immer wieder und dort sind günstige Fahrräder zu bekommen.

**C - Du bist die Spezialist\*in**

und brauchst ein Fahrrad, das man überall mit hinnehmen kann, ohne Platzprobleme zu bekommen. Ich empfehle dir ein Klapprad, das kann man zusammen gefaltet auch ohne Aufpreis mit in die Bahn oder den Bus nehmen. Dann kannst du ganz bequem an fremde Orte reisen und dich entspannt dort umsehen.

Vielleicht brauchst du aber auch ein Transportmittel? Dann ist ein Lastenrad die richtige Wahl, Getränkeboxen, Kinder oder das Zeltmaterial für deinen Fahrradhajk ... alles kein Problem.

**B - Du bist eine wahre Sportskanone**

und für dich kommt ein normales Fahrrad auf keinen Fall infrage. Für dich muss es ein Rennrad sein, mit dem du hohe Geschwindigkeiten erreichen kannst.

Oder möchtest du über dreckige Pisten heizen und die Faszination des „Downhill“ erleben? Dann sollte es ein Mountainbike sein oder am besten gleich ein Downhill-Bike. Diese Fahrräder zeichnen sich durch extreme Belastbarkeit aus und du wirst lange Spaß damit haben. Allerdings sind sie nicht verkehrssicher, also aufpassen!

\* Wheelie, Bunnyhop und Manual sind Fahrradkunststücke:

Wheelie: Beim Fahren wird mit dem Vorderrad nicht der Boden berührt.

Bunnyhop (Hasensprung): Der Lenker wird nach oben gezogen, so dass das Fahrrad in einen Sprung übergeht.

Manual: Im Gegensatz zum Wheelie steht man über dem Fahrrad und benutzt nicht die Pedale.

# RICHTIG FAHRRAD FAHREN!

## 10 FRAGEN - 10 ANTWORTEN

VON NADINE SCHENKE



UNGESCHRIEBENES GESETZ FÜR FAHRRADFÄHRER\*INNEN: PAUSEN AN SCHÖNEN ORTEN SIND PFLICHT! SO MACHT DIE RADTOUR GLEICH NOCH MEHR SPAß.

### 1. Dürfen oder müssen Kinder auf dem Bürgersteig fahren?

Bis zum vollendeten achten Lebensjahr müssen Kinder mit dem Fahrrad auf dem Gehweg fahren. Bis Kinder zehn Jahre alt sind, dürfen sie den Gehweg noch benutzen. Ist aber ein Radweg vorhanden und baulich von der Fahrbahn getrennt, dürfen ihn auch Kinder unter acht Jahren benutzen.

### 2. Müssen Radfahrende Radwege benutzen?

Nur Radwege mit einem blauen Radwegschild müssen benutzt werden. Alle Wege, die zwar eindeutig wie Radwege aussehen, aber kein blaues Radwegschild haben, dürft ihr benutzen, müsst es aber nicht. Ihr dürft selbst entscheiden, ob ihr auf diesem Radweg oder lieber auf der Fahrbahn fahren möchtet.



BLAUES RADWEGSCHILD

### 3. Was sind Radfahrstreifen?

Radfahrstreifen sind auf der Fahrbahn aufgemalt, mit einer breiten weißen durchgezogenen Linie markiert und mit dem blauen Radwegschild gekennzeichnet. Autofahrer dürfen diesen Bereich nicht mitnutzen, auch nicht zum Halten oder Parken.

### 4. Was sind Schutzstreifen für Radfahrende?

Auf der Fahrbahn aufgemalte Schutzstreifen haben eine weiße, gestrichelte Linie und weiße Fahrräder aufgemalt. Autos dürfen kurz auf den Schutzstreifen ausweichen etwa, um auf einer zu schmalen Straße dem Gegenverkehr Platz zu machen. Das Parken ist auch auf einem Schutzstreifen verboten.

### 5. Dürfen Radfahrende Radwege in Gegenrichtung benutzen?

Normalerweise nicht. Nur wenn sie auch in Gegenrichtung mit dem blauen Radwegschild oder dem „Radfahrer frei“ beschildert sind. Dort solltest du aber besonders vorsichtig fahren, da Autofahrer an Einmündungen oder Aus- und Einfahrten oft nicht mit einem Fahrrad-fahrenden aus der Gegenrichtung rechnen.



RADVERKEHR IM GEGENVERKEHR

## Nicht vorgeschrieben, aber wichtig: Fahrradhelme

VON DANIELA PRAUKER

Zwar gibt es keine Helmpflicht in Deutschland, von Expert\*innen aber eine deutliche Empfehlung. Bei Unfällen haben Radfahrer\*innen oft schwere Kopfverletzungen, die durch das Tragen eines Helms verhindert worden wären oder zumindest weniger schlimm wären. Der Helm mindert die Wucht des Aufpralls auf ein anderes Fahrzeug oder auf die Straße. Fachleute gehen davon aus, dass bis zu 80 Prozent der schweren Kopfverletzungen durch das Tragen eines Helms vermieden worden wären. Immer mehr Menschen in Deutschland tragen deshalb einen Fahrradhelm. Laut Fahrrad-Monitor waren es im vergangenen Jahr 45 Prozent.

### 6. Dürfen Radfahrende Zebrastreifen benutzen?

Ja, aber Radfahrende haben hier keinen Vorrang! Wenn ihr absteigt und euer Fahrrad schiebt, seid ihr rechtlich auch Fußgänger\*innen und habt Vorrang vor dem Autoverkehr.

### 7. Dürfen Radfahrende in Gegenrichtung durch eine Einbahnstraße fahren?

Nein, es sei denn das Zusatzschild „Radfahrer frei“ gibt die Einbahnstraße für den Radverkehr in die Gegenrichtung frei.



FAHRRAD FREI

### 8. Dürfen Radfahrende in einer Fußgängerzone fahren?

Grundsätzlich nein. Fußgängerzonen sind wie Gehwege. Oft sind sie aber durch das Schild „Radfahrer frei“ für Radfahrende freigegeben. Manchmal sind sie auch mit zeitlichen Begrenzungen und immer mit viel Rücksicht auf Fußgänger\*innen zu benutzen.

### 9. Was ist eine Fahrradstraße?

Die komplette Fahrbahn ist ein Radweg. Hier dürfen Autos nur mit Zusatzschild ausnahmsweise fahren. Der Radverkehr hat hier Vorrang. Radfahrende dürfen nebeneinander fahren, auch wenn dadurch Autos nicht überholen können.



FAHRRADSTRAßE

### 10. Dürfen Radfahrende mit Kopfhörern/Ohrhörern Musik hören?

Ein grundsätzliches Verbot gibt es nicht. Die Lautstärke muss aber so gewählt werden, dass Warnrufe, Martinshörner und das Klingeln überholender Radler\*innen gehört werden. Allerdings solltet ihr im Straßenverkehr alle Sinne nutzen, um Unfälle zu vermeiden. Also Musikgenuss möglichst nur auf autofreien Radwegen und in angepasster Lautstärke. ■



GEMEINSAMER FUß- UND RADWEG

GETRENNTER FUß- UND RADWEG

## „ICH WÜNSCHE MIR EINE AUTOFREIE INNENSTADT“

### INTERVIEW MIT CELINA AUS MÜNSTER

VON FRANZI TUBES



**Olave: Wohnst du aktuell in Münster und wie lange schon?**

**Celina:** Ja, ich wohne seit ca. vier Jahren in Münster. Seit ungefähr einem Jahr im schönen Südviertel.

**Olave: Ist das Fahrrad dein Lieblingsfortbewegungsmittel?**

**Celina:** Absolut. In Münster ist man damit überall doppelt so schnell am Ziel und definitiv schneller als mit dem Bus oder Auto.

**Olave: Was macht Münster als fahrradfreundliche Stadt besonders? Gibt es zum Beispiel extra Fahrradstraßen oder Fahrradampeln?**

**Celina:** Meine Mutter sagt immer die „Narrenfreiheit“ der Fahrrad-fahrenden. In Münster ist es einzigartig. Die nutze ich auch ganz gern mal aus ;) Die Promenade ist natürlich einzigartig. Es ist unglaublich, wie schnell man so vom einem zum anderen Ende Münsters kommt. Es gibt nahe der Altstadt jetzt eine „Ampel vor der Ampel“, die einem zeigt, ob man jetzt nochmal richtig in die Pedale treten sollte oder sich entspannt ausrollen kann. Ich finde, dass solche Pilotprojekte Münster unter anderem als Fahrradstadt auszeichnen.

**Olave: Werden in Münster die Radfahrenden im Straßenverkehr bevorzugt?**

**Celina:** Meistens schon. Ich habe nur häufig das Gefühl, dass die Polizei vermehrt Fahrradkontrollen macht.

**Olave: Fühlst du dich durch die eingeführten Maßnahmen sicherer beim Fahrradfahren?**

**Celina:** Schon. Unsichere, nicht geübte Fahrradfahrer\*innen sorgen bei mir am meisten für Unsicherheit.

**Olave: Wie sehen die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder aus? Gibt es genügend oder auch überdachte Fahrradstellplätze?**

**Celina:** In Ballungsräumen ist es manchmal schwierig einen Platz zu finden, an dem man das Fahrrad auch anschließen kann. Das ist zum Beispiel wichtig für die Versicherung. ■

Ich hätte nie gedacht, dass ich mal eine Fahrradversicherung abschließen würde, aber nachdem ich jetzt mein fünftes (!) Fahrrad in Münster habe, war das sehr angebracht.

**Olave: Weißt du, ob die Politik die Infrastruktur noch weiter verbessern möchte?**

**Celina:** Ich meine ja. Am Beispiel der Grüne-Welle Ampel sieht man, dass die Stadt bereitwillig Gelder in die Forschung zur Fahrradinfrastruktur investiert.

**Olave: Gibt es durch den Titel „Fahrradstadt“ ein übermäßiges Bike-Sharing Angebot?**

**Celina:** Es gibt einige Bike-Sharing Angebote, die ich super finde. Vor allem die Angebote für kostenlose Lastenräder zum Ausleihen. Diese Angebote finden große Begeisterung und leisten einen großartigen Beitrag zum Klimaschutz. Die Leihräder stören also absolut nicht, sondern entzerren eher den zähen PKW-Verkehr.

**Olave: Welche Verbesserung würdest du dir für Radfahrende noch wünschen?**

**Celina:** Es gibt eine Sache, die mich am Fahrradfahren in Münster täglich ärgert und nervt: Autos. Ich wünsche mir eine autofreie Innenstadt nach dem Beispiel von Oslo. Fast niemand braucht einen SUV in der Innenstadt. Ich halte auf einer Strecke von vielleicht fünf Kilometern ungelogen mindestens sieben Mal, weil ich sonst angefahren werde. Das führt häufig dazu, dass ich zu spät komme. Außerdem sind parkende Autos auf den Gehwegen ein deutlich größeres Problem als Fahrräder. Manchmal stehen parkende Autos z.B. am Hansaring so weit auf dem Bürger\*innensteig, dass man den Fahrradweg nicht mehr nutzen kann und auf den Weg für Fußgänger\*innen ausweichen muss. Damit ist niemandem geholfen. Das Fahrrad ist und bleibt trotzdem mein liebstes Fortbewegungsmittel. ■

### Info

DIE PROMENADE IST 4,5 KILOMETER LANGER, ASPHALTIERTER WEG RUND UM DIE ALTSTADT IN MÜNSTER. SIE ENTSTAND AUS DER EHEMALIGEN STADTMAUER UND BESTEHT AUS DREI SPUREN: ZWEI FUßWEGEN UND EINEM FAHRRADWEG IN DER MITTE. DIE BEIDSEITIG VON LINDEN GESÄUMTE PROMENADE IST EIN WICHTIGER WEG FÜR ALLE, DIE OHNE AUTO UNTERWEGS SIND.





## „RADELN IN AMSTERDAM IST GEWÖHNUNGSSACHE“

Interview mit Ann-Kathrin aus Amsterdam



VON FRANZI TUBES

**Olave:** Seit wann lebst du in Amsterdam?

**Ann-Kathrin:** Ich wohne seit fast sechs Jahren in Amsterdam.

**Olave:** In der Olave dreht sich diesmal alles ums Thema Fahrrad. Ist das Fahrrad für dich dein Lieblingsfortbewegungsmittel?

**Ann-Kathrin:** Lieblingsfortbewegungsmittel würde ich jetzt eher nicht sagen. Dennoch kommt man hier mit dem Fahrrad am einfachsten von A nach B.

**Olave:** Was macht Amsterdam als fahrradfreundliche Stadt besonders? Gibt es zum Beispiel extra Fahrradstraßen oder Fahrradampeln?

**Ann-Kathrin:** Es gibt viele Radwege, die farblich rot markiert sind. Außerdem gibt es viele Fahrradstraßen innerhalb Amsterdams, auf denen keine Autos oder maximal Taxis fahren dürfen.

**Olave:** Werden in Amsterdam die Radfahrenden im Straßenverkehr bevorzugt?

**Ann-Kathrin:** Radfahrer\*innen nehmen sich in Amsterdam die Vorfahrt. Das ist wie ein ungeschriebenes Gesetz. Die Reihenfolge der Hierarchie ist: Schiffe (für die öffnen sich die Brücken und der restliche Verkehr muss warten), die Tram (denn ein Zusammenstoß tut weh) und dann das Fahrrad. Der Rest (Autos und Fußgänger) kommen danach. Jede\*r ist eigentlich mit dem Fahrrad unterwegs und nur im Notfall mit dem Auto.

**Olave:** Fühlst du dich durch die eingeführten Maßnahmen sicherer beim Fahrradfahren?

**Ann-Kathrin:** Man könnte sagen, dass im Amsterdamer Straßenverkehr das Recht der\*des Stärkeren gilt. Das bedeutet, dass viele Radfahrer\*innen oft nicht rücksichtsvoll fahren, sondern sich ihren Weg frei klingeln.

Anfangs war das für mich eine Umstellung. Man wird aber schnell sicher auf dem Fahrrad. Ich war erstaunt zu sehen, dass es „Fahrradschnellwege“ für Pendler gibt. Hier kommt es dann während der Rushhour zu Staus vor den Ampeln. Und wenn die Ampel grün wird, preschen dann ca. 40 Fahrradfahrende los. Unsichere Radfahrer\*innen, wie zum Beispiel Touristen, werden oft zu Hindernissen und gefährden sich und andere durch ihre fehlende Fahrpraxis.

**Olave:** Wie sehen die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder aus? Gibt es genügend oder auch überdachte Fahrradstellplätze?

**Ann-Kathrin:** Im Moment ist Vieles im Bau bzw. Umbau. Früher gab es teilweise auf den Grachten Pontons, auf denen man Fahrräder abstellen konnte. Mittlerweile gibt es stattdessen sehr viele neu gebaute Fahrradparkhäuser. An sich gibt es genügend Abstellmöglichkeiten. Viele Plätze zum Beispiel am Bahnhof werden gerade umgebaut und dann wird die Möglichkeit genutzt Fahrradparkplätze unterirdisch zu bauen, um das Stadtbild oben wieder zu verschönern.

**Olave:** Wie funktionieren denn Fahrradparkhäuser?

**Ann-Kathrin:** Aktuell sind Fahrradparkhäuser meistens 24 Stunden kostenlos, rund um die Uhr geöffnet und bewacht. Man checkt wie bei einem Autoparkhaus zum Beispiel mit einer Bankkarte ein, damit auch gezahlt werden kann, wieviele Plätze wirklich noch frei sind.

**Olave:** Gibt es durch den Titel „Fahrradstadt“ ein übermäßiges Bike-Sharing-Angebot?

**Ann-Kathrin:** Große Bike-Sharing-Anbieter gibt es eher wenige. Die niederländische Bahn hat ein vielfältiges Angebot, bei dem man sich mit seinem Ticket sehr günstig ein Rad ausleihen kann. Die Fahrräder stehen an jedem Bahnhof. Ansonsten gibt es Fahrradverleihe für die Touristen, die meistens von den Hotels oder Hostels angeboten werden. Es gibt auch einen Share-Fahrrad-Anbieter, das ist wie ein Fahrradabo.

**Olave:** Weißt du, ob die Politik die Infrastruktur noch weiter verbessern möchte?

**Ann-Kathrin:** Ich weiß nur, dass die Innenstädte immer autofreier gestaltet werden.

**Olave:** Welche Verbesserung würdest du dir für Fahrradfahrende noch wünschen?

**Ann-Kathrin:** Definitiv weniger Wind und Regen. Weniger Baustellen wären auch schön. Denn die blockieren die Radwege, so dass man Umwege fahren muss. Außerdem würde ich mir breite Radwege wünschen. Das sind sie nämlich nie. Daher kann man selten überholen. Fahrradfahren in Amsterdam ist eine Gewöhnungssache. ■



## SIND FAHRRÄDER SO GRÜN WIE SIE SCHEINEN?

VON SANDRA DYBOWSKI

Fahrrad fahren ist klimafreundlich und spart viele überflüssige Auto-Kilometer. Das Fahrrad ist ein wichtiger Baustein für die Mobilitätswende. Aber wie sieht es bei der Produktion aus? Wie nachhaltig ist die Herstellung und wie fair werden sie produziert?

Diese Frage ist nicht einfach zu beantworten. Denn bisher gibt es kaum Informationen zur Fahrradproduktion. Ein Label für faire oder nachhaltige Fahrräder fehlt anders als für Kleidung oder für Lebensmittel gänzlich. Ausgerechnet ein bekannter Kinderfahrradhersteller – aber auch große deutsche Fahrradproduzenten – stehen in der Kritik, dass Mindeststandards für die Menschen in den Fabriken nicht eingehalten werden. Der Mindestlohn reicht kaum für Wohnung und Essen. Unbezahlter Urlaub? Fehlanzeige. Die Produktion der Rahmen findet vor allem in Taiwan oder Kambodscha statt. Nur weil die Einzelteile in Deutschland zusammengesraubt werden, darf „Made in Ger-

many“ auf dem Fahrrad stehen. Aber wenn ihr den Rahmen umdreht und unter das Tretlager schaut, seht ihr woher der Rahmen kommt. Nachhaltig produzierte Fahrräder sind die absolute Ausnahme und kaum im normalen Fachhandel zu finden. my Boo, nutzt für Rahmen Bambus und informiert genau über Produktionsbedingungen. Die Fahrräder von Urwahn werden vollständig in Deutschland produziert. Aber für ein Alltagsfahrrad sind die Preise leider zu hoch.

Was also tun, wenn mir faire und nachhaltige Produktion wichtig ist? Recyclen statt neu kaufen ist natürlich eine Option. Es gibt in vielen Städten Gebrauchtmärkte für Fahrräder. Und ein kreativer Anstrich sieht ja auch gut aus. Ansonsten hilft nur: Im Fahrradgeschäft hartnäckig nach den Produktionsbedingungen fragen. Wenn dies viele machen wird deutlich, dass die Hersteller hier aufholen müssen. ■



MIT DEM FAHRRAD GEHT ES RICHTUNG KLIMARETTUNG.

## AB AUFS RAD - FÜRS KLIMA UND FÜR DICH

VON DANIELA PAUKER

Du brauchst Motivation morgens dein Auto öfter stehen zu lassen oder möchtest deine Eltern und Freund\*innen davon überzeugen öfter aufs Rad zu steigen? Mit unseren Infos hast du ein paar überzeugende Argumente parat!

1. Das Fahrrad spart pro Kilometer fast 140 g CO<sub>2</sub> gegenüber einer Autofahrt ein.
2. Bei einem Arbeits- oder Schulweg von etwa fünf Kilometern werden in einem Jahr rund 310 Kilogramm CO<sub>2</sub> eingespart.
3. In Großstädten sind 40 bis 50 Prozent der Autofahrten unter 5 Kilometern. Oft ist schon auf dieser kurzen Strecke Zeit für Staus einzuplanen. Die Parkplatzsuche dauert auch nochmal. Mit dem Fahrrad dauert die Strecke nicht so lang – es gilt hier als das schnellste Verkehrsmittel.
4. 2019 betrug der Anteil der Treibhausgasemissionen durch den Straßenverkehr in Deutschland laut Umweltbundesamt 18 Prozent. Eine große Menge also, die durch mehr radeln deutlich verringert werden könnte.
5. Gerade Kurzstreckenfahrten mit dem Auto sind besonders schädlich. Der Motor ist beim Starten noch kalt und verbraucht dann besonders viel Kraftstoff.
6. Fahrräder brauchen weniger Platz. Vor allem in Städten ist Platzmangel ein echtes Problem. Immer neue Flächen müssen auch für Parkplätze versiegelt werden. Auf einen Autoparkplatz passen etwa 8 Fahrräder. Räder brauchen also deutlich weniger Platz.

7. Nicht nur gut fürs Klima, sondern auch für Dich! Radeln ist gesund. Rund 30 Minuten moderate Bewegung am Tag lautet die Empfehlung. Schon damit reduzierst du das Risiko für Übergewicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes deutlich.

Völlig unbedenklich für die Umwelt und fürs Klima sind trotz aller Vorteile auch Fahrräder nicht. Schließlich müssen sie hergestellt werden, es entsteht Reifenabrieb und die Entsorgung ist oft alles andere als einfach. Recycling ist oft schwierig, bei manchen Teilen auch nicht möglich. Deshalb gilt beim Rad wie bei allen anderen Anschaffungen auch: Nutze was du hast, repariere soweit möglich und kaufe gebraucht, wenn du etwas Neues brauchst. ■



## Was tun bei einem Loch im Schlauch?

VON DANIELA PAUKER

Ihr müsst keine Expert\*innen in Sachen Fahrräder reparieren werden. Ein bisschen Ausstattung und das richtige Knowhow für unterwegs schaden aber nicht.

Vielleicht gibt es in eurer Nähe ein Fahrradgeschäft, eine Werkstatt, ein Jugendzentrum oder einen Fahrradverein der Reparaturkurse anbietet. Eine tolle Idee für Gruppenstunde und Leiter\*innenrunde oder natürlich für die Hajkzubereitung.

Außerdem könnt ihr vor einer gemeinsamen Fahrradtour euren Allzeit-Bereit-Beutel um ein paar nützliche

Fahrradsachen ergänzen. Dazu gehören auf jeden Fall selbstklebende Fahrradflücken und eine Fahrradpumpe. Letztere gibt es auch in richtig klein, so dass beim Gepäck kaum Gewicht anfällt. Falls vorhanden, lohnt es sich auch ein Multitool mitzunehmen. So könnt ihr unterwegs zum Beispiel lose Schrauben wieder anziehen.

Bevor ihr gemeinsam losradelt, lohnt es sich alle Fahrräder noch einmal auf ihre Verkehrssicherheit zu checken, gegebenenfalls die Ketten zu reinigen und zu ölen, Reifen aufzupumpen und die Sattelhöhe richtig einzustellen. ■



## DAS VERKEHRSSICHERE FAHRRAD



## So bastelst du aus alten Fahrradschläuchen und Zeitungspapier kleine Bälle

VON NADINE SCHENKE

### DU BRAUCHST:

- alte Fahrradschläuche (ein Schlauch reicht für mehrere Bälle),
- Zeitungspapier und
- eine Schere.

### TIPP:

Wenn du selbst gerade keinen ausrangierten Fahrradschlauch hast, dann frag in einer Fahrradwerkstatt nach.

### SO GEHT'S:

Knülle 1-2 Seiten Zeitungspapier zu einer Kugel zusammen. Schneide den Fahrradschlauch in ca. 1cm breite Ringe und ziehe diese rund herum über deine Zeitungskugel, bis keine Zeitung mehr zu sehen ist. Fertig!



## GUT GESCHÜTZT BEI WIND UND WETTER REGENSCHUTZ FÜR DEINEN FAHRRADSATTEL

VON JETTE VÄHNING

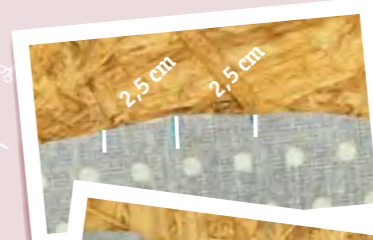
### SCHRITT 1:

Schneide das Schnittmuster aus und lege es direkt an den Stoffknick. Klammere das Papier am Stoff fest und male mit einem Stift 1 cm vom Papier entfernt die Form nach. Dann schneidest du auf der gemalten Linie deinen Stoff aus und nimmst das Papier vom Stoff. Für den Rand schneidest du noch einen Streifen von 11 cm Breite und 85 cm Länge aus.



### SCHRITT 2:

Markiere die hintere Mitte beim Satteloberteil und im Abstand von 2,5 cm zwei Striche von der Mitte aus. Markiere ebenfalls einen Strich 2 cm von beiden Seiten des langen Streifen aus. Nimm nun eine der beiden Markierungen und lege sie an die Markierung der hinteren Mitte beim Satteloberteil. Stecke nun alles genau fest und beginne bei deiner 2,5 cm Markierung auf dem Satteloberteil zu nähen und höre bei der anderen 2,5 cm Markierung auf. Somit bleibt hinten eine 5 cm große Lücke und 2 cm stehen vom Randstück ab.



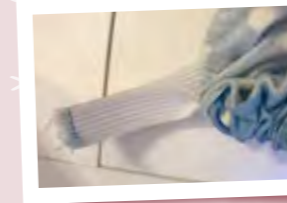
### SCHRITT 3:

Ist alles zusammengenäht, nimmst du das überstehende Stück und nähst es erst senkrecht und dann waagrecht zusammen.



### SCHRITT 4:

Klappe nun den unteren Teil des Randstoffes um, stecke ihn fest und nähe einmal herum. (WICHTIG: Lass eine kleine Öffnung für dein Gummiband) Schieb die Sicherheitsnadel durch das Gummiband, in das Loch und dann durch den Tunnel. Zum Schluss musst du noch das Gummiband zusammennähen und das kleine Loch schließen.



### MATERIAL:

- 30 CM WACHSTUCH/BESCHICHTETER BAUMWOLLSTOFF
- 45 CM GUMMIBAND (1-1,5 CM DICK)
- SCHNITTMUSTER
- STOFFKLAMMERN
- STIFT
- SICHERHEITSNADEL





## AUS- UND WEITERBILDUNG

PSG BAYERN



## GUT VERNETZT IM NETZ

**ONLINE-PRÄSENZ IM NETZ WIRD IMMER WICHTIGER.** Deshalb trafen sich Pfadfinder\*innen aus allen fünf bayerischen Diözesen online, um gemeinsam an ihren Homepages zu arbeiten. Nach einem fachlichen Input von Martina Amboom bastelte jede an ihrer Homepage und bei Fragen war Martina für uns da. Der gemeinsame Austausch über Möglichkeiten des Betriebssystem Contao war wohl das Beste an dieser 2-tägigen Veranstaltung. Rausgekommen sind aktualisierte Homepages in allen fünf bayerischen Diözesen und neue Möglichkeiten für bessere Vernetzung und Anmeldeöglichkeiten über die Homepages. Wir treffen uns wieder im Jahr 2023 zum nächsten Onlinetreff.

PSG BAYERN



## SuperMova Montage online

**MITTLERWEILE HABEN SICH DIE SUPERMOVA ONLINE MONTAGE ETABLIERT.** Sei es ein Thinking Day Quiz, ein Workshop zum Thema Resilienz oder eine Austauschplattform für Frauen\* in Führungspositionen. Das SuperMova Angebot ist bunt gemischt. Als Jahresabschluss feierten wir online eine Weihnachtsfeier, mit kleinem Carepaket, Weihnachtsquiz und netten Gesprächen.

Auch für 2022 sind bereits online Angebote geplant. Mehr Informationen dazu findest du unter [www.psg-bayern.de](http://www.psg-bayern.de).



DV FREIBURG

## Neue Leiter\*innen- ausbildung

Das neue Kurskonzept startet im April 2022 mit dem Basics Kurs. Neu: Statt wie bisher drei Kursteile wird es ab 2022 nur noch zwei Kursteile geben: Basics und Outdoor.

DV ROTTENBURG STUTTGART

## PFADFINDER\*IN? WIE NUR MÄDCHEN\*? UND AUCH NOCH KATHOLISCH? - THEMENREIHE DER DIÖZESEN ROTTENBURG-STUTTGART UND MAINZ



Ziel der Themenreihe zu den drei Standbeinen war es zu überlegen:  
Was macht uns als PSGler\*innen wirklich aus?

Zuerst beschäftigten wir uns mit dem Thema Mädchen\* und Frau\* sein:  
Wie werden Frauen\* in der PSG und in der Gesellschaft gesehen?

Danach rückte das katholische Standbein in den Mittelpunkt: Was glaube ich? Was trägt mich?  
Welche Rituale fallen mir aus unserem Alltag in der PSG ein?  
Den Abschluss bildete der Hajk-Tag: Denn was würde besser zu uns Pfadfinder\*innen passen?  
Und so machten sich PSGler\*innen auf den Weg, allein oder zu zweit. In Gedanken verbunden und digital vernetzt.

Hier gibt es alles, was wir entdeckt und besprochen haben, zusammengefasst:  
[bit.ly/psg-themenreihe](https://bit.ly/psg-themenreihe)



# Lager und Fahrten



DV AACHEN



## Klabauter\*innenaufstand auf Amrum!

**DIESEN HERBST GING ES FÜR UNSERE PFADIS AUF DIE NORDSEEINSEL AMRUM.** Um das Segelschiff einer Klabauterfrau\* aufzuräumen, erfüllten die Mädchen unterschiedliche Aufgaben. Beim Ponchos nähen und Buddelschiff bauen zeigten sie Kreativität und durch Knobeln konnten in einem Escape Room weitere Hinweise gewonnen werden. Mit dem Fahrrad erkundeten wir die Insel und besuchten eine Windmühle und den Leuchtturm. Das Highlight war für viele der Windsurf-Schnupperkurs. Und nach einem kreativen bunten Abend war die Woche mit vielen schönen Erlebnissen und neuen Freundschaften schon wieder vorbei.

DV BAYERN

## RANGER ON TOUR IM ALLGÄU

**"DIE SEELE BAUMELN LASSEN"** – das war unser zentrales Thema bei fünf Tagen Ranger on Tour in Balderschwang. Wir starteten jeden Morgen mit einem Morgenimpuls und Yoga, danach konnte jede\*r selbst entscheiden, was sie\*er heute erleben wollte. Das Programm war bunt gemischt und für jede\*n etwas dabei. Die Teilnehmer\*innen konnten frei wählen zwischen kreativen Angeboten wie Bullet Journal oder Korbflechten, musikalischen Angeboten wie Trommelworkshop oder gemeinsames Singen und sportlichen Angeboten wie Animal Moving oder Entspannungstechniken. Jeder Tag wurde mit einem spirituellen Abendimpuls abgeschlossen. Das Highlight war der spontane Winter-einbruch mit genug Schnee für eine Schneebar.

DV AACHEN



## AUF HEIßER SPUR - WICHEL- WOCHELENDE FÜR AGENT\*INNEN

**AM LETZTEN SEPTEMBER-WOCHELENDE** hatten die Wichtel der PSG Aachen die einmalige Gelegenheit, sich zu professionellen Agent\*innen ausbilden zu lassen! Neben dem Basteln von passendem Zubehör wie Lupen und einem Agent\*innen-Ausweis standen verschiedene Tarnübungen, das Erlernen einer Geheimschrift und eine spannende Spurensuche auf dem Programm. So waren die Wichtel bestens ausgerüstet, um den Kriminalfall rund um das verschwundene Bild zu lösen.

DV AACHEN



## Cara-Überraschungsfahrt

**IN DER ZWEITEN HERBSTFERIENWOCHE FAND IN STADTKYLL EIN CARA-ÜBERRASCHUNGSLAGER DER PSG AACHEN STATT.** Das Besondere: Durch Drehen an einem Glücksrad konnten die Caras jeweils das Thema des nächsten Tages bestimmen. Dadurch war das Programm wild gemixt - so wurde zum Thema Frühlingsbeginn ein Holi-Fest mit kunterbunten Aktivitäten gefeiert, passend zu Halloween wurde bei einem Haik Jagd auf ein mysteriöses Zombievirus gemacht und an einem Weihnachtstag wurden schon im Oktober Plätzchen gebacken und verziert. Sogar der Nikolaus stattete unseren Caras einen Besuch ab!

DV AACHEN



## Mittelalterliche Pfadiwerkwoche

**IN DER ERSTEN FERIENWOCHE VERWANDELTE SICH UNSER SCHÖNES JUGENDFERIENHAUS** in Krekel für die Pfadis in eine mittelalterliche Festung! Die werten Ladies und Lords erlebten so manches Abenteuer, wie zum Beispiel die Suche nach dem Schatz der Nibelungen oder einen Kampf gegen einen echten Drachen! Aber auch das Handwerk wurde nicht vernachlässigt: so bauten die Pfadis dem tollpatschigen König Arthus eine neue Krone und werkten unter der Aufsicht Kaiser Barbarossas. Auch ein Besuch auf dem Stadtfest von Orleans durfte nicht fehlen.

Höhepunkt unserer ritterlichen Werkwoche war das Hoffest am Freitagabend, auf dem die liebevoll vorbereiteten Gildenprojekte standesgemäß vorgestellt wurden.

## Aktionen



DV MAINZ

## UNSER JAHRESMOTTO: AKTIVISTIN\* - WIR GESTALTEN UNSERE WELT

**NACHDEM AUF DER DIÖZESANVERSAMMLUNG 2021 BESCHLOSSEN WURDE,** dass es ein Jahresmotto geben sollte, begann der hochmotivierte Arbeitskreis mit den ersten Planungen. Aus wagen Ideen wurden konkrete Pläne, die wir in einem viertägigen Arbeitsmarathon umsetzten. Am Ende können wir nun stolz ein selbstgeschriebenes Heft, einen Kalender und eine Arbeitshilfe präsentieren. Darin werden verschiedene Themen präsentiert und verschiedene Aktivist\*innen vorgestellt. Im Kalender ist ebenfalls jeder Monat zu einem Thema und einer dazu passenden Aktivist\*in gestaltet. Falls ihr Interesse oder Fragen habt, wendet euch gerne an uns unter [psg@bistum-mainz.de](mailto:psg@bistum-mainz.de) oder unter [dioezesanleitung.psg-mainz@web.de](mailto:dioezesanleitung.psg-mainz@web.de).

DV AACHEN



## MÄDCHEN\*- UND JUNGEN\* WOCHELENDE

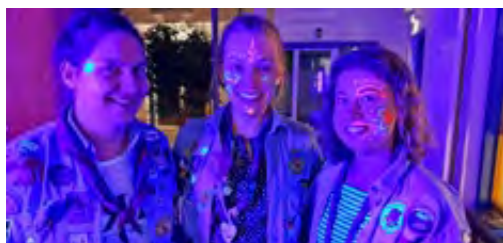
**AM ERSTEN NOVEMBERWOCHELENDE GING ES FÜR DIE MÄDCHEN\* UND JUNGEN\* DER PSG AACHEN AUF GROSSE FAHRT!** Auf einem Eifel-Zeltplatz verbrachten die Jungen\* trotz Nieselregen und wenig Sonne ein tolles Wochenende zum Thema "Steinzeit" - da wurden Speere gebaut, am Lagerfeuer der Kälte getrotzt und sogar in einer nächtlichen Rettungsaktion ein entflohenes Mammut zurück ins Zeltlager gebracht.

Bei den Mädchen\* im Jugendferienhaus Krekel lautete das Motto "Do-It-Yorself". Neben kreativen Bastelaktionen wie der Verzierung von Geschirreuteln samt Inhalt oder der Herstellung von eigenem Badesalz und Shampoos wurde auch selbst gekocht - und zwar vegan. Ein besonderes Highlight - die Regenbogentorte!

## AKTIVISTIN\*



DV AUGSBURG



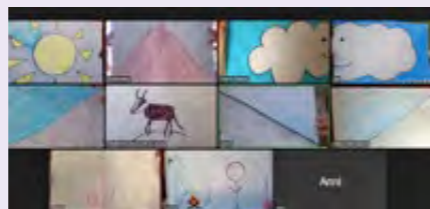
### DANKE-FEST FÜR LEITER\*INNEN

**FÜR DEINE ZEIT, DEINE IDEEN, DEIN ENGAGEMENT, FÜR DICH - DANKE!**

Die Leiter\*innen in der Diözese Augsburg waren herzlich eingeladen zum DANKE-Fest am Vorabend der Diözesanversammlung. Alle Anwesenden freuten sich bei großartiger Stimmung sehr über dieses Livetreffen, welches mehrfach umgeplant werden musste. Das Abendprogramm war sehr abwechslungsreich bei Spielen, Tanz, Gesang, Wellness und Cocktails zum Selbermixen ...

Ein Hoch auf uns! DANKE für unsere großartigen Leiter\*innen!

DV MÜNCHEN



### DL-Klausur

**WIE WOLLEN WIR IM KOMMENDEN JAHR ZUSAMMENARBEITEN?** Wer übernimmt innerhalb der Diözesanleitung welche Aufgaben und wie sehen unsere Pläne für die nächsten Wochen aus? Diesen und ähnlichen Fragen widmeten wir uns im Rahmen unserer digitalen DL-Klausur Mitte Januar. Auftakt bildete eine zweistündige Teambuilding-Aktion, in der wir als Gruppe gefordert waren, jede\*r vor ihrem Computer daheim sitzend, gleichaussehende Türme zu bauen und ein gemeinsames Kunstwerk zu zeichnen.

DV MÜNSTER



### "WIR MISCHEN MIT!" - DIE ERSTE KINDERKONFERENZ FÜR GELEBTE KINDERMITBESTIMMUNG

**STAMMES-, DIÖZESAN- UND BUNDESVERSAMMLUNG GEHÖREN FEST IN DIE JAHRESPLANUNG.** Aber wann haben unsere Mädchen\* die Chance ihre Meinungen zu vertreten, Ideen einzubringen und Veränderung zu bewirken? Wir haben die erste Kinderkonferenz, kurz KiKo, ausgerufen und laden alle unsere Mitglieder\*innen auf

einen bunten Tag voller anregender Workshops, U18-Landtagswahlen und kreativem Austausch ein. Die Ergebnisse finden so den Weg in unsere Diözesanversammlung. Wir wollen die Meinungen aller Altersstufen wertschätzen, Veränderungen bewirken und das Konzept der KiKo für die nächsten Jahre weiterentwickeln.

DV MÜNCHEN



### PERIODENARMUT - "IT'S TIME TO TAKE ACTION"

**"MENSTRUATION" IST EIN THEMA, DAS IMMER NOCH TABUISIERT WIRD.**

Das hat zu Folge, dass wenig über den Mangel an Periodenartikeln gesprochen wird. In Indien haben etwa nur 30% der Frauen\* Zugang zu Hygieneartikeln, in Deutschland sitzt in jedem Klassenzimmer ein Mädchen\*, das sich keine Periodenprodukte leisten kann. "It's time to take action!" In diesem Sinne haben wir nachhaltige Periodenprodukte an unsere Stämme und in den Toiletten des Korbianshauses verteilt. So möchten wir als Mädchen\*- und Frauen\*verband zumindest in unserer unmittelbaren Umgebung über das Thema aufklären, es normalisieren und aus der Tabuzone holen.

DV MAINZ



### KLAUSURWOCHELENDE PSG LORSCH

**IM HERBST WAR ES IN LORSCH** wieder Zeit für das Klausurwochenende. Dieses Jahr konnten wir es zum Glück in Präsenz stattfinden lassen. Gemeinsam verbrachten wir ein paar Tage in Darmstadt. Wir hatten wir ein sehr produktives Wochenende, an dem wir unser letztes Jahr ausführlich reflektiert haben, einige neue, aber auch altbekannte Aktionen geplant wurden und die Ämter verteilt haben. Auch die Halloweenparty als Abendprogramm zusammen mit der DPSG Lorsch ließen wir uns nicht nehmen.



DV MÜNSTER

### Seelenpflaster kleben anders – der 1. Kurs zur „Ersten Hilfe für die Seele“

**BEI EINER SCHNITTWUNDE HELFEN KÖNNEN WIR ALLE. WAS ABER, WENN MEHR ALS NUR DER FINGER WEH TUT?** Eine Frage, die die Diözese lange beschäftigte. Im Februar konnten wir dann den ersten, digitalen Kurs zur seelischen Erste Hilfe zusammen mit „Aufeinander achten“ anbieten. Praxishnah und auf Augenhöhe erlernten wir Techniken, um auf uns selbst zu achten, aber auch unser Umfeld aufmerksamer wahrzunehmen. Ziel war es, mit „offenen Augen und weitem Herz“ auf unsere Mitmenschen zuzugehen und Gespräche nicht zu scheuen. Mentale Gesundheit ist kein Tabu. Du willst mehr erfahren? Dann scanne den QR-Code!



DV ROTTENBUG STUTTGART

### STAMMESTAG IN OEFFINGEN

**AM 06. FEBRUAR 2022** kamen 35 Mädchen\* von fünf bis 29 Jahren im Gemeindezentrum Oeffingen zusammen, um ihre\*n neue\*n Stammesvorsitzende\*n zu wählen. Luca Lawitschka wurde als neue Vorstandsfrau gewählt und unterstützt nun Prisca Ebner. Im Anschluss wurde in Kleingruppen gebastelt, gespielt und Leckereien über dem Lagerfeuer wie Stockbrot, Waffeln oder Popcorn gemacht.



DV BAMBERG

### ADVENTSWOCHELENDE, DIEMAL HYBRID

**SEIT WOCHEN STEIGT DIE VORFREUDE** auf das jährliche Adventswochenende. Nicht ohne Grund, denn das Wochenende ist jedes Jahr der perfekte Jahresabschluss, um in weihnachtliche Stimmung zu kommen. Die Hoffnung war groß, dass dieses Jahr alles wie geplant stattfindet. Falsch gedacht. Spontan umplanen? Klar! Somit wurde das Wochenende von einem Präsenz- zu einem Hybrid-Wochenende. Den Samstag trafen wir uns draußen in Nürnberg. Das Wetter war regnerisch, aber unsere Stimmung spitze. Es gab Musik, Lagerfeuer, Schnitzeljagd, Spiele, Chai und Taschen wurden bedruckt. Am Sonntag trafen wir uns dann online vor dem Bildschirm, backten zusammen, spielten, bastelten, sangen und wurden kurz besinnlich.



DV ROTTENBUG STUTTGART



### PSGebretttert - ab auf's Eis!

**BEI DER ALTERSSTUFENAKTION "PSGEBRETTERT"** war der Name Programm - denn egal ob geübt oder nicht, fiel doch die eine oder andere beim Schlittschuhlaufen aufs Eis. Nach einem gemütlichen Ankommen in Stuttgart gingen wir in die Eishalle auf der Waldau und stellten unsere Fähigkeiten als Eiskunstläufer\*innen auf die Probe. Nach zwei Stunden "Eisdisco" haben wir den Abend mit mehreren Runden Werwolf ausklingen lassen. Am nächsten Morgen ging es dann weiter mit einem genüsslichen Frühstück und einem Impuls zum Jugendforum 2022. Das Wochenende haben wir dann mit einem Film und Pizza ausklingen lassen. Unser Résumé: PSGebretttert war PSGenial!



## LEUTE UND TEAMS

DV MÜNSTER

**"Wir möchten so gerne Schnitzen lernen!" – Ein Wichtel-Wunsch geht in Erfüllung: 75 Kinder bei unserem Schnitzworkshop im November**

**EIN WUNSCH AUS UNSEREM SOMMERLAGER** wurde drei Monate später in die Tat umgesetzt: blitzschnell wurde unser Schnitzworkshop zur größten Aktion unseres Stammes und unserer Stadt. Mit den Schnitz-Basics gestartet, probierten wir uns schon bald an Holzlöffeln, kleinen Figuren und auch eigenen Geschenkideen. Neu für uns war die Zusammenarbeit mit der DPSG des Nachbarortes und das große Interesse von allen Seiten. Eine Aktion, die nicht nur uns Pfadfinder\*innen große Aufmerksamkeit brachte, sondern ganz besonders auch dem Leitgedanken „Learning by doing“ neue Bedeutung gegeben hat.

DV AUGSBURG



### DIÖZESANVERSAMMLUNG

**IM OKTOBER FAND IM SCHULLANDHEIM BLIENSACH** die Diözesanversammlung unter dem Motto "Harry Potter" statt. Wir hatten viel Spaß mit dem sprechenden Hut, beim Bierpong-Quidditch, Schnätzen und dem Ringen um den Hauspokal. Beim Fortbildungsteil drehte sich alles um das Thema Prävention und Schutzkonzept, außerdem stand ein inhaltlicher Teil zum Thema Lagerplanung auf dem Programm. Wir haben Sr. Johanna als Kuratin verabschiedet. Sie war über 10 Jahre im Diözesanvorstand aktiv und hat als geistliche Begleiterin das spirituelle Verbandsleben in der PSG stark geprägt. Sr. Annika wurde zur neuen Kuratin gewählt. Im kommenden Arbeitsjahr ist sie mit Franziska Hankl und Lisa Gabler im Vorstandsteam.

DV WÜRZBURG

### Allzeit bereit - Projektstart

**IM PROJEKT "ALLZEIT BEREIT"** der Diözese Würzburg liegt der Schwerpunkt auf dem pfadfinderischen „Er-leben“. Bei der Umsetzung orientieren wir uns an einer Landkarte mit unterschiedlichen Projekten als Orte. Es gibt für jeden Ort einen Aufkleber mit entsprechendem Symbol des Projekts. Die teilnehmenden Leiter\*innen erhalten als Starterpaket eine Landkarte, Informationen zu den Orten und Material zum Basteln eines „Allzeit-Bereit-Päckchen“, das nach einem erfolgreichen Besuch mit Gegenständen gefüllt wird. Im Sommer findet unser „Mach dein Ding“-Tag statt. Im Rahmen dieses Events setzen wir unsere drei Standbeine durch verschiedene Workshops an diesem Tag um. (Andrea Soler)



DV AUGSBURG



### Wir haben eine neue Kuratin

**SEIT VIER MONATEN BIN ICH DIÖZESANKURATIN IM DV AUGSBURG.** Vor 45 Jahren wurde ich in Augsburg geboren, aufgewachsen bin ich in der Gegend von Ravensburg, deshalb der leicht schwäbische Dialekt... Seit 2015 lebe ich als Franziskanerin im Crescentiakloster und stehe kurz vor der „Profess auf Lebenszeit“. Nach 6,5 Jahren Probezeit verspreche ich für den Rest meines Lebens die Gelübde der Armut, der Ehelosigkeit und des Gehorsams zu leben. Das klingt vielleicht etwas krass, aber mich führt diese Lebensform in eine Freiheit und Weite. Ich arbeite als „Geistliche Begleiterin“, Pförtnerin, betreue die Website des Klosters und bin für die Sakristei zuständig. Ich freue mich auf euch, gut Pfad!

DV AUGSBURG



### Sr. Johanna als Diözesankuratin verabschiedet

**DANKE FÜR ÜBER 10 JAHRE ALS KURATIN BEI DER PSG,** für dein Engagement, deine Kreativität, dass du es immer möglich gemacht hast, dabei zu sein bei allen DL-Sitzungen, sämtlichen Bürobesprechungen und so vielen Lagern. Danke für deine große Hingabe für den Adventskalender und den Fastenbegleiter, dass du eine so große Konstante im Vorstandsteam warst und vieles mehr. Wir werden das Bratkartoffelfeld, die Knoblauchbutter und dich sehr vermissen!

DV BAMBURG

### DIÖZESANVERSAMMLUNG

**AM 23.10 HABEN WIR UNS IN SCHWAIG ZUR DIÖZESANVERSAMMLUNG GETROFFEN** und sind in die Welt von Pettersson und Findus eingetaucht. Besonders schön waren die

vielen Rückblicke aus den Stämmen und der Diözese. Zu sehen, was in einem Jahr alles in unserer Diözese passiert ist, trotz Pandemie, ist großartig. Neu gegründet wurde ein AK Caravelle, der drei diözesanweite Caravelle Aktionen für dieses Jahr gestalten wird. Weiter fortgeführt wird auch der AK Stammesaufbau, um zukünftig weiterhin Möglichkeiten zu schaffen, Mädchen\* und Frauen\* für die PSG begeistern zu können. Zum Abschluss der erfolgreichen DV, voller Wahlen, Haushalt und Diskussionen, gab es ein schönes Lagerfeuer im Garten.

DV FREIBURG



### Diözesanversammlung

**VOM 12.-14.11.2021 FAND** - zu unserer großen Freude in real - unsere alljährliche Diözesanversammlung unter dem Motto "PSGeheimdienst" statt. Neben den üblichen Versammlungsinhalten setzten wir uns spielerisch mit dem Thema "Psychische Gesundheit in Teams" auseinander. Unser besonderes Highlight der diesjährigen Versammlung waren die Wahlen. Wir wählten Sr. Gloria und Giullia in den Vorstand und konnten auch neue und alte PSGler\*innen für die DL gewinnen. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2022!

DV MAINZ



## DIÖZESANVERSAMMLUNG DES DV MAINZ

**IM JANUAR FAND UNSERE DIÖZESANVERSAMMLUNG STATT.** Auch dieses Jahr leider wieder online. Trotzdem wurde sehr ausführlich von den verschiedenen Ämtern, Zuständigkeiten und Arbeitskreisen berichtet. Außerdem wurden Anträge, unter anderem zum Gendern, abgestimmt und natürlich gewählt. Erfreulicherweise konnten wir alle Ämter besetzen und auch einige junge neue Leiter\*innen begeistern. Ein großes Highlight war die Vorstellung des Jahresmottos der DV Mainz "AKTIVistIN\*" - Wir gestalten unsere Welt" durch den AK Jahresmotto. Unsere Bildungsreferent\*innen hatten dazu einen Studienteil und das Abendprogramm gestaltet. Insgesamt verbrachten wir ein schönes, aber auch produktives Wochenende miteinander.

DV REGENSBURG



Neues Team,  
neue Aufgaben

**DIE BRANDNEUE DIÖZESANLEITUNG DER DV REGENSBURG** traf sich am 14. und 15. Januar zu ihrer ersten gemeinsamen Klausur, die noch einmal digital stattfand. Los ging es am Freitag mit einem virtuellem Spieleabend, Ratschrunde und gemeinsamen Pizza essen. Um wieder gut durchstarten zu können, stand der Samstag ganz im Zeichen der Orientierung und Neufindung. Der Umzug des Diözesanbüros, die Fertigstellung der überarbeiteten Ausbildungsunterlagen, die mangelnde Planungssicherheit und die Suche nach einer zweiten Diözesanvorsitzenden versprechen, dass es auch 2022 nicht langweilig wird.

PSG BAYERN



## WIR SURFEN MIT DER VIERTEN CORONA WELLE

**NOCH IM ALTEN JAHR TRAFEN SICH ALLE BEI DER PSG BAYERN** angestellten Personen zu einem online Austauschtreffen. Gute Vernetzung, voneinander profitieren und lernen und sich gemeinsam auf ein Thema fokussieren standen im Mittelpunkt dieses Tages. Nachmittags hatten wir einen fachlichen Input über "richtiges Fragestellen". Zum Schluss wurde sehr deutlich, dass wir alle als Pfadfinder\*innen mit unserer kreativen, positiven Grundhaltung auch über die vierte Corona Welle "hinwegs surfen" werden und motiviert ins neue Jahr 2022 starten.

DV KÖLN



## Abschied unserer Bildungsreferentin

**NACH KNAPP 13 JAHREN** (mit Unterbrechung) hat unsere Bildungsreferentin Sabrina unser PSG Diözesanbüro verlassen. Sabrina hat nicht nur bei der PSG gearbeitet, sondern ist in dieser Zeit selbst Pfadfinderin geworden. Über ihre Arbeit hinaus hat sie sich ehrenamtlich dem Stammesaufbau in Siegburg gewidmet. Wir werden Sabrina vermissen. Wir wünschen ihr alles Gute, sagen Danke und Gut Pfad!

DV WÜRZBURG



## DIÖZESANKURATIN IN ELTERNZEIT

**WIR GRATULIEREN UNSERER DIÖZESANKURATIN JULIA UND IHREM MANN MATTHIAS** ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes Emilio! Wir freuen uns sehr mit den beiden über ihr kleines Wunder. Mit einer Babyparty haben wir Julia in die Elternzeit verabschiedet und bedanken uns bei ihr von Herzen für ihr großartiges Wirken in den knapp acht Jahren bei der PSG und ihre Kreativität, ihr Engagement, ihr Mitgefühl, ihr Lachen, ihre Impulse, ihr Herzblut und ihr allzeit offenes Ohr! Wir wünschen den dreien Gut Pfad und Gottes reichen Segen für das Abenteuer Familie :) (Anna Dietz)

DV ESSEN



## Neue Gesichter im DV

**WIR HABEN UNSER JAHR** mit einer ergebnisreichen Diözesanversammlung im November abgeschlossen. Neben der Freude, die anderen Stämme nach langer Zeit mal wieder zu sehen, gab es auch die Freude über die erfolgreiche Wahl einer Kurat\*in. Mit unserer Kurat\*in Alexandra Kaminski (rechts auf dem Foto) haben wir nun einen vollständigen Diözesanvorstand. Neuen Wind gibt es auch in der Diözesanstelle. Stephanie Smolinski unterstützt den DV seit Oktober als neue Bildungsreferent\*in. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen Gesichtern!

DV ESSEN



## WIR TRAUERN UM IRMGARD GROSS (1930-2021)

Irmgard war seit 1952 Mitglied des DV Essen und lange aktiv im Stamm Saint-Exupéry. Sie hat sich aus ihrem Glauben und aus dem Selbstverständnis der Pfadfinderinnen heraus in ihrem Stamm und im WEISSER RING e.V. eingesetzt. Die von ihr organisierten Sommerlager und Freizeitaktivitäten waren legendär und schon inklusiv als man das Wort noch nicht kannte. Uns hat ihre Art für ihren Stamm zu sorgen sehr beeindruckt. Liebenswert, selbstbewusst und gerade heraus – heute würden wir sagen: Irmgard war als Frau\* ein role model. Als Pfadfinder\*innen blicken wir stolz auf das Leben von Irmgard Gross. Sie hat die Welt ein wenig besser gemacht. Gut Pfad!

DV MÜNCHEN



## DIÖZESANVERSAMMLUNG 2021

**DIE DIESJÄHRIGE DIÖZESANVERSAMMLUNG** stand unter dem Motto "Zauberer von Oz- entdecke deine Stärken". Im Zuge der Versammlung wurde abgestimmt, diskutiert und Arbeitsgruppen gebildet. Wir haben uns einstimmig hinter die sieben Thesen von "Maria 2.0" gestellt. Dem Antrag zur Verwendung des Gendersternchens \* in Veröffentlichungen des Diözesanverbandes wurde ebenfalls zugestimmt. Außerdem freuen wir uns gemeinsam mit unseren neu gewählten Diözesanreferent\*innen, bestehend aus: Caitlin, Leonie, Yvonne, Angelika, Julia und Charlize, das PSG-Jahr 2022 zu gestalten und dem Motto getreu unsere Stärken bei unseren PSG-Aktionen und Veranstaltungen einzusetzen.

DV MÜNCHEN

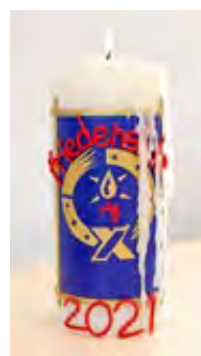


## Verabschiedung Agnes

**"ES IST ZEIT, FÜR DAS, WAS WAR, DANKE ZU SAGEN,** damit das, was wird, unter einem guten Stern steht." Wir verabschieden uns zum 01. März 2022 von unserer geschätzten Kuratin und Kollegin Agnes. Nach fünf bewegten Jahren, in denen sie unsere Pfadfinder\*innen geistlich begleitete, in ihren Stärken befähigte und mit Rat und Tat zur Seite stand, wird sie sich aufgrund der Stundenreduzierung ihrer Stelle beruflich neu orientieren. Für deinen "Neustart" wünschen wir dir, liebe Agnes, viele spannende Projekte und Aufgaben und ein bereicherndes Arbeitsumfeld! Im Namen aller PSG\*lerinnen vielen Dank für dein offenes Ohr, deinen Teamgeist und dein Engagement in unserem Verband!



# FRIEDENSLICHT SPEZIAL



DV AACHEN

## FRIEDENSLICHT 2021

**AUCH 2021 STANDEN DAS FRIEDENSLICHT** und die Aussendungsfeier wieder unter großem Corona-Einfluss und die Friedenslicht AG hatte bis zum letzten Moment gebangt, ob eine Aussendungsfeier möglich ist. Am Ende ist aber alles gut gegangen und die Pfadfinder\*innen von PSG, DPSG

und VCP im Bistum Aachen konnten einen schönen Gottesdienst in kleiner Runde im Aachener Dom feiern. Gemäß dem Friedenslicht-Motto "Friedensnetz - ein Licht, das alle verbindet" wurde das Licht weitergetragen und sich im Gottesdienst mit den Fragen beschäftigt: "Was verbindet uns? Wofür stehe ich ein und wie begeistere ich andere Menschen hiervon?"

DV REGENSBURG



## Friedenslicht 2022

**AM 12.12.2021 WAR ES WIEDER SOWEIT.** Das Friedenslicht aus Bethlehem konnte nach seiner langen Reise an viele Pfadfinder\*innen der PSG und DPSG, sowie an Vertreter\*innen aus den Pfarreien im Bistum Regensburg übergeben werden. Unter dem Motto "Friedensnetz - ein Netz, das alle verbindet" konnten sich die Besucher\*innen vor dem Gottesdienst bereits an einem Netz beteiligen und ihren Einsatz für den Frieden daran befestigen. Zum Schluss wurde noch einmal voller Körpereinsatz beim Lied "Flinke Hände, flinke Füße" gezeigt, bevor alle Lichtbringer\*innen mit den Laternen in ihre Regionen entlassen wurden, um das Licht des Friedens in die ganze Welt weiterzutragen.



DV BAMBERG

## Friedenslicht-aktion 2021 "Friedensnetz - ein Licht, das alle verbindet" in Nürnberg

**AM 12.12.21 HABEN SICH VIELE PFADFINDER\*INNEN UND IHRE ELTERN** aus dem Schulstamm Nürnberg, dem Stamm Neuendettelsau und aus dem Diözesanverband Bamberg getroffen, um das Friedenslicht nach einer kurzen Andacht im Pausenhof der Maria-Ward-Schule in Nürnberg gemeinsam mit den Maria-Ward-Schwestern entgegenzunehmen. Jede\*r Einzelne kann einen Beitrag zum Frieden leisten und auf vielfältige Art und Weise weltweit am Friedensnetz weiterknüpfen, so der inhaltliche Aufruf von PSG Kuratin Martina Keller an alle.

Wie schön, dass es trotz aller Schwierigkeiten erneut gelungen ist, das Friedenslicht nach langer Tradition wieder in die Maria-Ward-Schule, zu den Schwestern\* und den Pfadfinder\*innen zu bringen.

DV AUGSBURG



## FRIEDENSLICHT

**VERTRETER\*INNEN DER DPSG NAHMEN DAS FRIEDENSLICHT BEI MÜNCHEN** für uns in Empfang und brachten es nach Augsburg. Pfadfinder\*innen aus Donauwörth haben unseren Aussendungsgottesdienst gestaltet. Dafür hatten sie die Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ von Tilde Michels umgeschrieben und auf die heutige Zeit übertragen. Darin wurde deutlich, dass auch zwischen scheinbar verfeindeten Gruppen Frieden möglich ist.

Zudem gab es die Möglichkeit das Friedenslicht in St. Moritz abzuholen. Dort haben wir eine Lichterspur gestaltet, mit Impulsen, in denen das Lied „Friedensnetz“ von Peter Janssens und Hans-Jürgen Netz betrachtet wurde.

DV KÖLN



## Friedensnetz in Siegburg

**PASSEND ZUM THEMA „FRIEDENSNETZ - EIN LICHT, DAS ALLE VERBINDET“**, spannten die Pfadfinder\*innen in Siegburg 2021 ein Friedensnetz in ihrem Stadtteil. Als erstes wurde fleißig gehämmert und alte Dosen in schöne Laternen verwandelt. Anschließend zogen sie in kleinen Gruppen los und verteilten das Licht an alle Bewohner\*innen, die eine Kerze vor ihre Tür gestellt hatten. Diese freuten sich sehr über die Aktion. Am Ende konnten sich alle am Lagerfeuer oder mit Waffeln wieder aufwärmen.

DV WÜRZBURG



## LICHTERWEG ZUR FRIEDENSLICHTAKTION

**AUCH 2021 WAREN KREATIVE IDEEN FÜR DIE VERTEILUNG DES FRIEDENSLICHT GEFRAGT:** Der Stamm Stockstadt entschied sich in Kooperation mit der DPSG für den Aufbau eines Lichterwegs in der Kirche. Vom 12. Dezember bis Dreikönig gab es dort an mehreren Stationen: Informatives zur Entstehung der Friedenslichtaktion und seiner Verteilung, Besinnliches zum Jahresmotto „Friedensnetz - ein Netz, das alle verbindet“ mit interaktiven Links zum passenden Liedgut, die Möglichkeit selbst Gedanken in das Friedensnetz zu knüpfen, Kreatives für die Kinder zum Mitnehmen und natürlich das Friedenslicht zum Mitnehmen, bereitgestellt in zehn Laternen, die allesamt am Leben gehalten werden wollten.

DV FREIBURG



## FRIEDENSLICHT

Auch in diesem Jahr fanden wieder mehrere dezentrale Friedenslichtaussendungsfeiern in unserer Diözese statt. Diese haben wir in Kooperation mit der DPSG Freiburg, dem VCP Baden und dem BdP initiiert.

DV MAINZ



## FRIEDENSLICHT TO-GO

**DIE FRIEDENSLICHTAUSSENDUNG FAND DIESES JAHR AN MEHREREN ORTEN IN DER DIÖZESE MAINZ STATT.** Auch einige Leiter\*innen

der PSG nahmen daran teil, um das Licht in ihre Heimatorte und Stämme zu tragen. Bei unserem Stamm in Schierstein konnten sich die Menschen das Licht jederzeit in der Kirche abholen. Der Stamm Lorsch bot eine Veranstaltung in der Kirche an, bei der die Menschen über einige Stunden die Möglichkeit hatten, sich das Friedenslicht abzuholen, kurz in der Kirche zu verweilen und der Musik der Band "Kristall" zu lauschen. Außerdem wurden Spenden gesammelt, die an das Ahrtal gespendet wurden.

DV MÜNSTER



## FRIEDENSLICHTAKTION IN MÜNSTER

Atmosphärische Beleuchtung im Paulus Dom Münster als das Licht durch den Mittelgang getragen wird. Im Altarraum spannte ein grobmaschiges Netz, es trennte uns buchstäblich von der flackernden Kerze. Doch wir konnten das Netz zu Fall bringen, es brauchte nur ein paar Mutige, die vorangingen und anpackten. Fürbitten wurden über den Chat in das Netz eingeflochten, eine virtuelle Verbindung mit allen Zuhause geschaffen. Gemeinsam konnten wir auch im Dom ein neues Netz knüpfen: durch unsere Halstücher verbunden trotz Distanz - eine Verknüpfung über die Verbandsgrenzen hinweg.

DV ROTTENBURG STUTTGART



## Friedenslicht im Gepäck

**AUCH IN DIESEM JAHR HABEN WIR DAS FRIEDENSLICHT** nicht in einer großen Aussendungsfeier, sondern dezentral an Parkplätzen und Autobahn-Raststätten verteilt. Die Stimmung war trotz eisiger Kälte prima und die Freude über das kleine Licht aus Bethlehem riesig. Auch wenn es schade war, dass wir nicht wie sonst mit über 800 Pfadfinder\*innen aus allen Ringverbänden gemeinsam die Aussendungsfeier genießen konnten, haben wir doch die kleinere persönliche Form geschätzt und wieder einmal gemerkt, wie wichtig das Friedenslicht für viele Menschen ist und sehr es uns verbinden kann.

### Kontakt Daten & Termine

#### AACHEN

06. – 08.05. . . . Lagerplanungswochenende des Cadetkurses in Krekel  
13. – 15.05. . . . Pfadiwochenende  
25.06. – 09.07. . Cadetsommerlager in Veere  
27.06. – 08.07. . Cara-Sommerlager in der sächsischen Schweiz

PSG Aachen, Trierer Str. 714,  
52078 Aachen, Tel. 0241-400490,  
info@psg-aachen.de, www.psg-aachen.de

#### AUGSBURG

04. – 08.06. . . . Pfingstlager  
22. – 24.07. . . . Leiter\*innenkurs Scouting  
11. – 13.11. . . . Leiter\*innenkurs Workout

PSG Augsburg, Kitzmarkt 20,  
86150 Augsburg, 0821-3166-3457,  
ds@psg-augsburg.de, www.psg-augsburg.de

#### BAMBERG

07.05. . . . . Thementag  
28.05. . . . . Street-Art-Workshop  
23. – 24.07. . . . Klettersteig "Höhenglück" mit Jurtenübernachtung  
31.07. – 05.08. . Zeltlager  
02. – 04.12. . . . Adventswochenende  
09. – 11.12. . . . Friedenslicht

PSG Bamberg, Kleberstr. 28,  
96047 Bamberg, Tel. 0951-868846/47,  
info@psg-bamberg.de

#### ESSEN

29.04. – 01.05. . DL Klausurwochenende  
17.05. . . . . Cadetkurs Notfallmanagement (digital, Abendveranstaltung)  
18. – 19.06. . . . Altersstufenausbildung

PSG Essen, Meinolphusstr. 2, 44789 Bochum,  
0234-96125-16, info@psg-dv-essen.de,  
www.psg-dv-essen.de

#### FREIBURG

18. – 20.11. . . . Diözesanversammlung  
11.12. . . . . Friedenslicht

PSG Freiburg, Okenstr.15, 79108 Freiburg,  
Tel. 0761-5144187, psg@seelsorgeamt-freiburg.de, www.psg-freiburg.de

#### KÖLN

06. – 08.05. . . . PfadiWE  
03. – 06.06. . . . Pfingstlager  
19. – 21.08. . . . WichtelWE

PSG Köln, Steinfelder Gasse 20-22,  
50670 Köln, Tel. 0221-16426560/6213,  
info@pfadfinderinnen-koeln.de,  
www.pfadfinderinnen-koeln.de

#### MAINZ

PSG Mainz, Am Fort Gonsenheim 54, 55122  
Mainz, 06131-253644, psg@bistum-mainz.de

#### MÜNCHEN-FREISING

29.04. – 01.05. . Wichtel/Pfadiwochenende

PSG München-Freising, Preysingstraße 93/II,  
81667 München, Tel. 089/48092-2240 oder -44,  
info@psg-muenchen.de,  
www.psg-muenchen.de

#### MÜNSTER

07.05. . . . . Kinderkonferenz  
13. – 15.05. . . . Cadetkurs Scouting  
20. – 22.05. . . . Wichtel-Wochenende  
10. – 12.06. . . . Diözesanversammlung  
01. – 10.07. . . . Cadetlager auf dem VCP Platz "Großzerlang"  
24. – 30.07. . . . Scout week in Taizé  
26. – 28.08. . . . Medienpädagogik-Fortbildung  
09. – 11.09. . . . Caravelle-Wochenende

PSG Münster, Daldrup 94,  
48249 Dülmen, Tel. 02590-943543,  
info@psg-muenster.de, www.psg-muenster.de

#### PADERBORN

19. – 22.04. . . . Osterferienprojekt - Deine Zeit (2. Woche)

PSG Paderborn, Hakenstraße 13,  
44139 Dortmund, Tel. 0231-149313,  
info@psg-paderborn.de,  
www.psg-paderborn.de

#### REGENSBURG

07. – 20.08. . . . Sommersprosse (Gruppenleiter\*innenkurs)  
21. – 23.10. . . . Diözesanversammlung  
11.12. . . . . Friedenslicht

PSG Regensburg, Obermünsterplatz 7, 93047  
Regensburg, Tel. 0941-597-2272,  
psg@bistum-regensburg.de,  
www.psg-regensburg.de

#### ROTTENBURG STUTTGART

25. – 29.05. . . . Katholik\*innentag in Stuttgart  
02. – 03.07. . . . Wichtel-Wochenende  
29.07. – 10.08. . Diözesanlager in Schweden

PSG Rottenburg-Stuttgart, Antoniusstr. 3,  
73249 Wernau, 07153-3001-170/172,  
psg@bdkj-bja.drs.de,  
www.psg-rottenburg-stuttgart.de

#### TRIER

PSG Trier, Weberbach 70, 54290 Trier,  
0651-9771160, info@psg-trier.de

#### WÜRZBURG

13. – 15.05. . . . Gruppenleiter\*innenschulung Teil 1  
23. – 25.09. . . . Gruppenleiter\*innenschulung Teil 2  
08.10. . . . . Diözesanversammlung mit Jubiläumsabend in Würzburg  
18. – 20.11. . . . Diözesanwochenende Girl Power in Schonungen

PSG Würzburg, Ottostr. 1,  
97070 Würzburg, Tel. 0931-386-63151,  
psg@bistum-wuerzburg.de,  
www.psg-wuerzburg.de

#### PSG BAYERN

12. – 28.06. . . . Aufbaulager mit Erste Hilfe Kurs Buchenberg  
22. – 30.08. . . . Cara on Tour Slowenien Herbstferien . . . Sprachcamp English im Pfadfinderzentrum Kandersteeg (Schweiz)

PSG Landesstelle Bayern, Schaezler Str. 32,  
86152 Augsburg, 0821-50880258,  
info@psg-bayern.de, www.psg-bayern.de

## NEUES VOM BUNDESLAGER 2023

### Lange haben wir überlegt und diskutiert, welches Motto unser Bundeslager 2023 haben soll. Wir haben uns entschieden! Es lautet: Weltenmaler\*in.

Ein spannendes Motto, wie wir finden. Es geht darum die Welt neu zu gestalten und zu verändern, durch kreatives Denken und das Finden von neuen Ansätzen. Eine vielfältige und bunte Gesellschaft soll in die Tat umgesetzt werden. Dabei werden wir uns auch mit den SDGs (Sustainable Development Goals), den 17 Zielen für nachhaltige

Entwicklung beschäftigen. Wir freuen uns schon sehr darauf, euch alle auf unserem Bundeslager 2023 zu sehen und gemeinsam mit euch in eine bunte Zukunft zu starten!

Wenn du Lust hast, das Bundeslager mitzugestalten, dann melde dich unter [bula2023@pfadfinderinnen.de](mailto:bula2023@pfadfinderinnen.de).



## Der Bundesrat 2022

„\*gong\* hier ist das erste Deutsche Fernsehen mit dem Bericht zum Bundesrat in 100 Sekunden“. So begann der Bundesrat im Januar, der leider hybrid stattfinden musste. Die Delegierten haben in 100 Sekunden die wichtigsten Ereignisse in ihren Diözesen vorgestellt. Von 160 neuen Wichteln, über Jubiläen und Stadtradeln war alles an Schlagzeilen dabei.

Natürlich haben nicht nur die Diözesanverbände berichtet, sondern auch die Gremien der Bundesebene. So hat die Projektgruppe Bundeslager das Motto inklusive Logo präsentiert und einen Ausblick für die Planung in diesem Jahr gegeben. Daneben wurde gemeinsam im fertig gedruckten neuen Rangerprogramm „Funkenflug“ geschmökert und gearbeitet. Ein erster Entwurf für die Ehrenauszeichnung wurde vorgestellt, der bis zur Bundesversammlung ausgearbeitet werden soll.

Die Delegierten haben sich in Runden zu verschiedenen Themen, wie Kommunikation und Start neuer Projektgruppen auf Bundesebene ausgetauscht. Wir konnten gemeinsam zwei neue Anträge beschließen: Barrierefreie Homepage und Vorgehen zu neuen Spezialabzeichen. Die Bundesebene bemüht sich ihre Homepage und Öffentlichkeitsarbeit in Zukunft möglichst barrierefrei zu gestalten. Dazu ist bereits der Flyer „PSG in leichter Sprache“ in Kooperation mit der Bayernebene erschienen.

Ab sofort können Ideen für neue Spezialabzeichen bei der Bundesleitung eingereicht werden. Das Formular dafür findet ihr auf der Boutique-Homepage: <https://www.psg-boutique.de/produkt/arbeitshilfe-spezialabzeichen/>.

Wir hatten einen lustigen und produktiven Bundesrat mit tollen Ergebnissen. Nichts destotrotz freuen wir uns euch alle so schnell wie möglich wieder live zu sehen.

Im Anschluss hat die Bundesleitung gemeinsam in Frankfurt getagt und mit den Ergebnissen vom Bundesrat weitergearbeitet. Wenn du auch Bock hast auf richtig lustige Wochenenden und gute Gremienarbeit hast, dann schnupper doch einmal in die Bundesleitung. Melde dich bei uns: [bundesleitung@pfadfinderinnen.de](mailto:bundesleitung@pfadfinderinnen.de)

**Tipp:** Als kleinen Energizer zwischendurch können wir euch das YouTube-Video „Homerun – Home edition – movement“ empfehlen.



# FUNKENFLUG - DAS NEUE ALTERSSTUFENPROGRAMM FÜR RANGER

Fast zwei Jahre haben wir getüftelt und gewerkt und können euch nun mit großem Stolz den Funkenflug, das neue Altersstufenprogramm für die Ranger, vorstellen.

## Funkenflug

Das Altersstufenprogramm für Ranger



Der Funkenflug ist ein A5 Heft zum Blättern, inspirieren lassen und Notizen machen. Unsere Idee ist es, dass dieses Heft jede\*r Ranger zu Beginn ihrer\*seiner Rangerzeit erhält und sie\*ihn durch diese Zeit begleitet. Im Funkenflug findet ihr Anregungen zur Auseinandersetzung mit den Rangeraspekten, Ideen zum Versprechen, eine Vorstellung der Projektmethode für Ranger und verschiedene Methoden und Themen für eure Rangerrunden.

Um euch einen Vorgeschmack zu geben, hier ein kleiner Auszug aus dem Funkenflug:

### BEISPIEL JAHRESPLANUNG

Häufig hilft es, wenn ihr euch am Anfang des Jahres Gedanken macht, was ihr in den kommenden Monaten alles machen möchtet. Hier seht ihr ein Beispiel für eine mögliche Planung einer Rangerrunde in den nächsten Monaten:



**Mai: Ab in die Wildnis**  
Ein warmes Maiwochenende wird für einen Wildnis-Hajk genutzt: Dabei frischt die Gruppe ihre Kenntnisse über Wildkräuter, Tierspuren und Vogelstimmen auf. Der Hajk wird mit einer Müllsammelaktion im Stadtwald verbunden.



**Juni: Pride month**  
Während des 'Pride month' im Juni wird jedes Jahr auf die weltweite Lage von LGBT\* aufmerksam gemacht. Für die Ranger-Gruppenstunde hat eine\*r ein Quiz zum Thema Queerfeminismus vorbereitet. Wenn ihr wollt, könnt ihr euch gemeinsam der überbündischen Pfadfinder\*innengruppe auf dem CSD in der nächsten Stadt anschließen.



**Juli: Abendlager**  
Die letzte Woche vor den Sommerferien wohnt die Rangergruppe zusammen im Gruppenraum. Jeden Abend kocht die Runde gemeinsam und gestaltet den Abend zusammen, es werden z.B. Lagerfeuer gemacht, Spiele gespielt, Wanderungen unternommen und über Filme diskutiert.

Falls ihr jetzt richtig Lust auf den Funkenflug bekommen habt, dann könnt ihr ihn ab sofort für eure Rangerrunde kostenlos (nur Versandkosten) in der Boutique bestellen: <https://www.psg-boutique.de/kategorie/arbeitsmaterial/alterstufen/>

Ihr habt Anregungen oder wünscht euch eine Vorstellung des Programms in eurer Runde oder auf einer Diözesanversammlung? Dann meldet euch bei uns: [ranger@pfadfinderinnen.de](mailto:ranger@pfadfinderinnen.de).



**Tipp:** Gestaltet euer Abendprogramm auf der DV zum Funkenflug. Dafür eignen sich besonders S. 20, S.31 und S.48f. ■

## INTERNATIONALE BEGEGNUNG UND GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT - MACH MIT BEIM RWANDA-PROJEKT!



Internationales Pfadfinden erleben. Gemeinsam mit den rwandischen Pfadfinder\*innen etwas auf die Beine stellen. Zeltlager in Deutschland und in Rwanda erleben. Uns für Geschlechtergerechtigkeit und gegen Gewalt aufgrund von Geschlecht einsetzen. Klingt gut? Dann mach mit bei unserem Projekt!

Begegnung findet voraussichtlich im September 2022 in Rwanda statt. Die Rückbegegnung ist für den Sommer 2023 in Deutschland geplant.

**Kosten:** anteilig 600,00 € für die Reise nach Rwanda. Die weiteren Kosten werden durch die Förderung des Deutsch-Afrikanischen Jugendwerks übernommen.

**Für wen? Ranger ab 17 Jahren**  
Wie und wo? Online, 2 - 3 Wochenenden im Jahr für Vorbereitung und Planung, zum Ideen spinnen und umsetzen, sowie die zweiwöchigen Begegnungen in Rwanda und Deutschland.

Hast du Lust, (wieder) internationale Begegnungen zu planen und neue Aktionen mit den Rwander\*innen für die PSG zu starten? Melde dich bei [carolin.hardy@pfadfinderinnen.de](mailto:carolin.hardy@pfadfinderinnen.de). ■





## PROJEKTGRUPPE GESCHLECHTERVIELFALT

Seit der Bundesversammlung 2020 gibt es uns als Projektgruppe, um uns mit dem Thema Geschlechtervielfalt innerhalb der PSG auseinander zu setzen. Denn wir sind zwar ein Mädchen\*- und Frauen\*verband, aber Toleranz und Offenheit zu queeren Menschen sind uns ein Anliegen.

Wir, das sind aktuell acht Pfadfinder\*innen aus sechs Diözesen: Dane, Mathilde & Celine aus dem DV Aachen, Johanna aus dem DV Essen, There aus dem DV Regensburg, Eva aus dem DV München, Cosima aus dem DV Köln und Callin von der Bundesebene.



Wir haben uns die rechtlichen Rahmenbedingungen für uns als katholischen Pfadfinder\*innenverband angeschaut, um dann inhaltlich ins Thema einzutauchen. Habt ihr beispielsweise den von uns gestalteten PSG-Jahreskalender gesehen?

Nun wollen wir euch das Queer Deer vorstellen. Das Queer Deer wurde von Katharina Held aus dem Stamm Amberg in der Diözese Regensburg gestaltet. Von nun an werdet ihr es öfter mal in der Olave oder auf Fahrten und Lagern sehen. Das Queer Deer soll uns im Verband mit queeren Begrifflichkeiten helfen und unser Maskottchen als Projektgruppe sein. Wir hoffen es gefällt euch genauso gut wie uns!

Falls ihr Fragen oder Wünsche habt, oder gerne in unserer Projektgruppe mitarbeiten möchtet könnt ihr uns unter dieser Emailadresse erreichen: geschlechtervielfalt@pfadfinderinnen.de. ■

## EIN GRUND ZU FEIERN: DIE PSG WIRD

# 75!

„Ohne Abenteuer wäre das Leben tödlich langweilig.“ Mit Worten wie diesen von Robert Baden-Powell begann 1907 das Pfadfinden, das heute eine weltweite Bewegung ist und viele junge Menschen bewegt.

1947 startete dann die Reise der PSG. Seit nun 75 Jahren gibt es uns und das ist ein Grund zu feiern!

An unserer diesjährigen Bundesversammlung in Ahrhütte wird es daher am Samstagabend

eine Jubiläumsfeier geben - merkt euch also schon mal den 21. Juni 2022 vor, wenn ihr dabei sein wollt!

Außerdem werden noch ein paar Überraschungen folgen, auf die ihr gespannt sein könnt.

Anmeldung über die Homepage: [www.pfadfinderinnen.de/termine](http://www.pfadfinderinnen.de/termine) ■

## Termine PSG Bundesebene

06. – 08.05. . . . BDKJ HV

20. – 22.05. . . . Bundesversammlung mit Jubiläum 75 Jahre PSG!

25. – 29.05. . . . Katholik\*innentag Stuttgart

01.06. . . . . PWSG e. V. Mitgliederversammlung online (19 Uhr)

01. – 03.07. . . . Ringe-BL

21. – 27.07. . . . WAGGGS-Weltkonferenz

30.07. – 09.08. . TA-Lager

04. – 11.09. . . . Taizé-Fahrt

23. – 25.09. . . . Bundesweites PG/T-Treffen

30.09. – 03.10. . Ringschmiede

18. – 20.11. . . . BL & eV-Wochenende

Anmeldungen bitte über die Homepage.

Viele Treffen und Arbeitskreise auf Bundesebene sind offen für Interessierte und neue Mitglieder. Wir freuen uns auf eure E-Mail oder euren Anruf!

PSG Bundesamt  
Carl-Mosterts-Platz 1  
40477 Düsseldorf  
0211-4403830  
[info@pfadfinderinnen.de](mailto:info@pfadfinderinnen.de)

## 10 JAHRE STARKE MÄDCHEN STARKE FRAUEN

### 10 JAHRE STIFTUNG PFADFINDERINNEN - EINDRÜCKE VON DER JUBILÄUMSFEIER

VON MARTINA AMBOOM

Am 16. Oktober 2021 feierten wir in Köln gemeinsam mit etwa 50 Gästen das 10-jährige Jubiläum der Stiftung. Es wurde gelacht, gesungen und lecker gegessen, kontrovers diskutiert und fröhlich geplaudert. Nachfolgend ein paar Impressionen eines Tages, der uns alle beseelt hat.

#### Gut gemacht: 10 Jahre Stiftungsarbeit

Die Feierlichkeiten starteten locker und unterhaltsam mit einem kleinen Rückblick auf zehn Jahre Stiftungsarbeit. Statt einen monotonen Vortrag über Zahlen und Fakten zu halten, hatte der Vorstand daraus ein unterhaltsames Quiz gemacht, so dass die Gäste direkt miteinander ins Gespräch kamen: „Hat die Stiftung ein solches Projekt schon einmal gefördert? DLRG. Was meinst du? Ich bin mir unsicher.“

Spätestens zu diesem Zeitpunkt war es dann vorbei mit der hier und da noch vorhandenen anfänglichen Zurückhaltung. Die Gäste plauderten angeregt miteinander, als hätten sie sich erst gestern zuletzt gesehen. Anekdoten wurden ausgetauscht, Fotos von gemeinsamen Erlebnissen bewundert und rege nachgehakt, was diejenige denn inzwischen so mache, ob sie sich noch für die PSG engagiere und wie schön es doch sei, sich hier wieder zu treffen. Fast war es uns unangenehm, die Gespräche für den nächsten Programmpunkt unterbrechen zu müssen ...

#### Perspektiven wechseln:

##### Spiritualität, Gleichberechtigung und Nachhaltigkeit gestern und heute

Natürlich wurde auf der Jubiläumsfeier nicht nur locker geplaudert und in Erinnerungen geschwelgt. Auch für die inhaltliche Auseinandersetzung mit Themen, die die PSG seit jeher umtreiben, war ausreichend Raum und Zeit. So beschäftigten sich Gäste, Vorstand und Kuratoriumsmitglieder\*innen in Diskussionsrunden und Kleingruppen am Nachmittag mit Maria 2.0, Feminismus & Gender sowie mit möglichen Mikro-Beiträgen einer\*eines jeden zu Klimaschutz und

Erdrettung. Angeleitet wurden sie dabei von drei sehr engagierten Referent\*innen, die von ihren eigenen Erfahrungen mit dem jeweiligen Thema berichteten und dann mit Impulsfragen die Diskussion und den Austausch unter den Teilnehmer\*innen initiierten.

Die lebhaften und teils sehr emotionalen und kontroversen Gespräche machten deutlich, was sich in den letzten Jahrzehnten innerhalb der PSG und/oder der Gesellschaft verändert hat – und was auch nicht. Mal wurde sich über den Fortschritt gewundert, mal über den Stillstand. So oder so hat sich gezeigt, wie aktuell und relevant die drei Standbeine der PSG nach wie vor sind. Und auch nach dem Ende der Veranstaltung wirkten die Diskussionen und die Einblicke, die uns die Referent\*innen in ihr Leben gegeben haben, bei vielen noch nach.

#### Verbundenheit spüren: die Singe-Runde

Für Viele war der Abschluss des Tages sein eigentliches Highlight: Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde endlich mal wieder gemeinsam gesungen. Ohne Lagerfeuer zwar, dafür aber mit gleich doppelter Gitarrenbegleitung und nicht minder heimelig. Die Liederwünsche waren vielfältig und offenbarten, dass jeder Stamm, jede Region und vielleicht auch jede Generation ihre eigene Tradition hat – und das jede flexibel genug ist, sich auf die\*den andere\*n einzulassen. Wie schön, dass wir alle das erleben durften, in der PSG ebenso wie an diesem viel zu kurzen Abend!

Noch mehr Bilder zur Jubiläumsfeier und Infos zur Stiftung findet ihr unter [www.stiftung-pfadfinderinnen.de](http://www.stiftung-pfadfinderinnen.de). ■



Beeindruckt hat zudem Heike Mittelsdorf von der PSG Münster, die der Stiftung zum 10-jährigen Geburtstag drei Häkelpuppen schenkte: Greta Thunberg, Lady Olave und Rosa Parks. Klar, dass jede von ihnen heiß begehrt war und meistbietend versteigert wurde.



Die beiden Vorsitzenden der Stiftung (Sandra Dybowski und Martina Amboom) versteigern die Häkelpuppen.



Ungläubige Blicke beim Workshop „Nachhaltigkeit“

# GEISTERRÄDER - MAHNMALE FÜR VERUNGLÜCKTE RADFAHRER\*INNEN

VON MARIJKE PRELLWITZ

Vielleicht hast du sie schon an der ein oder anderen Stelle gesehen – die Geisterräder. Sie sind ganz in weiß gestrichen und lackiert und manchmal sind auch Blumen oder Kerzen an das Fahrrad gestellt. Diese besonderen Fahrräder wurden an den Orten aufgestellt, an denen Fahrradfahrer\*innen tödlich verunglückt sind. Der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) in Berlin hat sich 2009 zur Aufgabe gemacht, solche Geisterräder in Berlin aufzustellen. Später begann der ADFC in ganz Deutschland Geisterräder aufzustellen. Die Geisterräder sollen dabei an das jeweilige Opfer erinnern, welches an dieser Stelle umkam. Zugleich sollen die Geisterräder auch ein Mahnmal sein und Aufmerksamkeit auf den teilweise gefährlichen Straßenverkehr für Fahrradfahrer\*innen lenken. ■

## MAHNMALE HABEN EINE WICHTIGE BEDEUTUNG

Mahnungen begegnen uns überall im Alltag: Sei es in der Schule beim Unsinn machen oder Zuhause, weil das Zimmer nicht aufgeräumt ist. Doch können Mahnungen nicht nur in Form vom Sprechen weitergegeben werden. So gibt es etwa Mahnmaale, die in gestalterischer Form eine Botschaft beinhalten. So sollen die Adressat\*innen nicht nur dem Opfer gedenken, sondern die vorausgegangenen Ereignisse selbst als Mahnung sehen. Dabei ist das Mahnmal ein Gedenkzeichen, welches einen moralisch weitergehenden Anspruch hat. Es soll uns zeigen, dass wir einander Trost schenken und genug Kraft aufbringen sollen, damit ein solches Ereignis sich nicht wiederholt.

Fühlst du dich bei diesem Thema unwohl oder hast selbst schon Erfahrungen mit Unfällen im Straßenverkehr machen müssen? Die Seelsorge kann dir sicherlich bei deinem Anliegen weiterhelfen. Du kannst sie kostenfrei und anonym per Telefon 0800/111 0 111, 0800/111 0 222 oder 116 123 und per Mail und Chat, unter [online.telefonseelsorge.de](https://www.telefonseelsorge.de), erreichen.

„GEPRIESEN SEI DER GOTT UND VATER UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS, DER VATER DES ERBARMENS UND GOTT ALLEN TROSTES. ER TRÖSTET UNS IN ALL UNSERER NOT, DAMIT AUCH WIR DIE KRAFT HABEN, ALLE ZU TRÖSTEN, DIE IN NOT SIND, DURCH DEN TROST, MIT DEM AUCH WIR VON GOTT GETRÖSTET WERDEN.“ 2. KOR 1,3-4 (EINHEITSÜBERSETZUNG 2016)

IN MEMORY OF  
ANDREW  
GOODEN

## LERNE NEUES ÜBER DICH BEI EINER SPIRITUELLEN REISE

Nutze die folgende Meditation, um dich auf eine spirituelle Reise zu begeben. Vielleicht lernst du etwas was Neues über dich und bemerkst, wie du dein zukünftiges Handeln lenken kannst.

### Eine Meditation für dich

Mach es dir an einem ruhigen Platz bequem. Nimm eine gemütliche Position ein, in der du dich entspannen kannst. Lies dann den Text langsam durch und halte zwischendurch inne, um die Anleitungen zu befolgen.

Nimm einen tiefen Atemzug durch die Nase und halte den Atem etwas in dir. Atme nun langsam durch den Mund aus. Lass deine Atmung flacher, langsamer und gleichmäßiger werden.

Atme tief ein, halte und atme dann aus. Schließe deine Augen und konzentriere dich auf deinen Atem. Spüre, wie dein ganzer Körper mit atmet. Deine Lungen füllen sich mit Luft und beim Ausatmen senkt sich dein Brustkorb wieder. Atme tief und ruhig weiter.

Versuche, dich nur auf deine Atmung zu konzentrieren. Wenn deine Gedanken wandern, ist das in Ordnung. Aber bleibe nicht bei den neuen Gedanken, sondern lenke deinen Fokus zurück auf deine Atmung. Geräusche in deiner Umgebung blendest du aus und Gedanken lenken dich nicht ab. Kommt einer, dann hältst du ihn nicht fest.

Du konzentrierst dich allein auf deine Atmung.

Nun kommt dir der Gedanke, welche Eckpfeiler du in deinem Leben bereits hattest. Gab es schon einmal ein prägendes Ereignis, wie eine schwierige Prüfung, ein Scheitern oder der Verlust eines geliebten Menschen?

Während du darüber nachdenkst, atmest du langsam und gleichmäßig weiter.

Nun überlegst du, wer dir damals bei diesem Ereignis genug Kraft gegeben hat. War es ein Familienmitglied, ein Freund oder eine Freundin? Vielleicht gab dir auch ein angenehmer Sonnenstrahl in diesem Moment der Trauer ein tröstendes Gefühl. Erinnere dich daran, wie du dich gefühlt hast, als du getröstet wurdest und es dir danach wieder besser ging. Versuche, dich wieder nur auf deine Atmung zu konzentrieren. Wenn deine Gedanken wandern, ist das in Ordnung. Bleibe aber nicht bei den neuen Gedanken, sondern lenke deinen Fokus zurück auf deine Atmung.

Atme tief ein.  
Halte die Luft.  
Und atme aus.

Öffne nun langsam deine Augen und schaue dich um.  
Kannst du vielleicht jemandem ein tröstendes Gefühl geben, damit die Person mehr Kraft besitzt und sich gut fühlt? ■



AUCH INA UND LARA DEMONSTRIERTEN WÄHREND DER DRITTEN SYNODALVERSAMMLUNG IN FRANKFURT.



## EINIGES LOS IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE

VON FRANZISKA ECKART

In der Kirche war in der letzten Zeit einiges los. Von einem erschreckenden Missbrauchsgutachten in München und Freising, der Anerkennung eines sehr konservativen Pfadfinder\*innenverbandes bis hin zu der großartigen Initiative „OutInChurch“ bis zur 3. Vollversammlung des Synodalen Wegs.

Alle diese Momente sind Zeichen. Zeichen, die nachdenken lassen. Zeichen, die manchmal ratlos zurücklassen. Aber es sind auch Zeichen der Hoffnung dabei, dass sich etwas verändern kann und dass viele Menschen in der Kirche erkennen, dass sich etwas ändern muss.

### Anerkennung der KPE

Im Dezember wurde die Katholische Pfadfinderschaft Europas, kurz KPE, als privater kanonischer (kirchenrechtlicher) Verein anerkannt. Diese Anerkennung hat vielerorts Unverständnis und Empörung ausgelöst. Auch wir waren sehr überrascht darüber und haben gemeinsam mit der DPSG und dem BDKJ, sowie DPSG, PSG und BDKJ Diözesanvorstand aus dem Bistum Augsburg (dort hat die KPE ihren Bundes-sitz) eine Stellungnahme verfasst:

„Die Anerkennung der Katholischen Pfadfinderschaft Europas (KPE) als privater kanonischer Verein hat Wellen geschlagen. Viele Jahre haben sich die Jugendverbände, insbesondere DPSG und PSG, wiederholt gegen diese Anerkennung ausgesprochen. Wir können nur schwer nachvollziehen, dass die Deutsche Bischofskonferenz nun diesen Schritt der bundesweiten Anerkennung vollzogen hat. (...) Die jetzige bundesweite Anerkennung bedeutet, dass alle Bischöfe

zukünftig ihre Verantwortung wahrnehmen müssen, die Arbeit der KPE kritisch zu überwachen. Dies betrifft insbesondere die Frage der Prävention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt, geistlichen Missbrauchs und von Grenzverletzungen allgemein.“



Die komplette Stellungnahme findet ihr unter folgendem Link: <https://www.pfadfinderinnen.de/neu/stellungnahme-zur-erkennung-der-kpe.html>

### Die Initiative #OutInChurch – Für eine Kirche ohne Angst

Am 24. Januar haben sich über 120 Mitarbeiter\*innen der katholischen Kirche als lesbisch, schwul, bi, trans\*, inter, queer und non-binär geoutet. Zusätzlich haben sie sieben Forderungen an die katholische Kirche formuliert, die die Rechte von LGBTQ+ Personen stärken sollen. Im besonderen Fokus steht dabei die Kirche als Arbeitgeberin im Umgang mit hauptamtlich und ehrenamtlich Beschäftigten. Neben einer großen Social-Media-Aktion wurde

ein Dokumentarfilm über die Initiative veröffentlicht, der in der ARD-Mediathek zu finden ist. Außerdem wurden über eine Online-Petition bereits über 100.000 Unterschriften gesammelt. Viele katholische Organisationen und Verbände haben sich mit den Forderungen der Initiative solidarisiert. Wir als PSG gehören dabei zu den Erstunterzeichnenden.

Für weitere Informationen schau auf <https://outinchurch.de/> oder auf dem Instagramkanal outinchurch vorbei. Dort findest du auch den Link zur Onlinepetition und dem Film.

### Synodaler Weg

Vom 3. bis 5. Februar tagte die dritte Synodalversammlung des Synodalen Wegs. Besprochen wurden die vielen Textvorlagen, die die Foren zu den vier verschiedenen Themenbereichen erarbeitet hatten. Die jungen Synodalen zeigten sich mit den Ergebnissen zufrieden und werteten sie als ein Hoffnungszeichen für die Kirche. Gleichzeitig forderten sie die Entscheidungsträger\*innen in der Kirche dazu auf, es nicht bei Zeichen zu belassen, sondern konkrete Schritte zur Umsetzung zu gehen.

Während der Synodalversammlung demonstrierten Menschen vor dem Kongresszentrum, in dem die Versammlung stattfand. Sie forderten die Mitglieder der Versammlung auf, sich für echte Reformen für eine lebenswerte Kirche einzusetzen. Ina und Lara von der PSG waren in Frankfurt vor Ort und haben in PSG-Bluse mitdemonstriert. ■

# Der Fahrradhajk

VON DANIELA PAUKER

GEHÖRT DER HAJK BEI EUCH FEST INS LAGERPROGRAMM? VIELLEICHT HABT IHR JA LUST, IHN BEIM NÄCHSTEN MAL EIN WENIG ANDERS ZU GESTALTEN? PROBIERT DOCH EINEN FAHRRADHAJK AUS.

Wichtig ist, dass alle Teilnehmer\*innen sicher Fahrrad fahren können und ein verkehrssicheres Fahrrad besitzen. Am einfachsten ist es, nur auf Radwegen zu fahren. Je stärker befahren eine Straße ist, desto älter sollten die Mitglieder der Hajkgruppe sein.

### Was braucht ihr für den Fahrradhajk?

Alles, was ihr für einen Wander-Hajk auch braucht: ans Wetter angepasste Kleidung, Regensachen, ausreichend Wasser und Essen, Schlafsack, Isomatte, eventuell Zelt, Plane oder Kothenblatt, Medikamente, Waschzeug, Kochutensilien, Erste-Hilfe-Set, ... Zusätzlich solltet ihr eine Fahrradkarte dabei haben sowie Flickzeug für Fahrradreifen und ein wenig Werkzeug für eventuelle Fahrradpannen. Spezielle Fahrradkarten (oder entsprechende Apps) sind deshalb wichtig, weil darauf alle Radwege eingezeichnet sind. Eine gute Fahrradkarte zeigt auch die Wegbeschaffenheit und die Steigung. Manchmal sind sogar fahrradfreundliche Einkehrmöglichkeiten und Bahnhöfe verzeichnet. Wichtig: Anders als bei Wanderkarten darf der Maßstab ruhig größer sein. Beim Radeln legt ihr schließlich weitere Strecken zurück als zu Fuß.

### Wie plant ihr die Route?

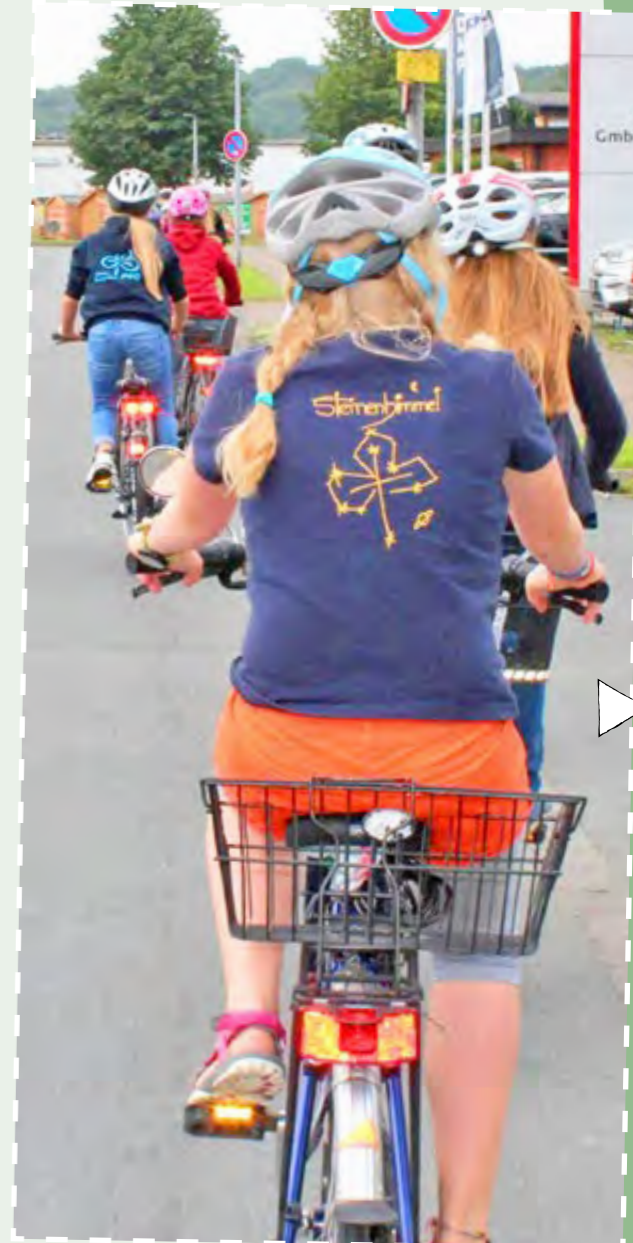
Je nach Radfahrerfahrung und Routine können die Mädchen\* ganz unterschiedlich lange Strecken schaffen. Damit es für Niemanden zu anstrengend wird und ihr genug Zeit für Pausen, Hajkaufgaben, Spiele, etc. habt, solltet ihr für Wichtel und Pfadis nicht mehr als zehn bis fünfzehn Kilometer pro Tag einplanen. Egal wie lang die Strecke ist: Der Untergrund sollte möglichst eben sein.

### Was ist zu beachten?

Am Anfang und Ende der Gruppe fährt immer je ein\*e Leiter\*in. Alle sollten die Verkehrsregeln kennen und beachten. Die Regeln für Radfahrer\*innen kannst du auf Seite 10 nachlesen. Der Rucksack muss so gepackt sein, dass die Teilnehmer\*innen damit gut radeln können. Falls ihr länger oder mit Wichteln und Pfadis unterwegs seid, können Satteltaschen sinnvoll sein, um Dinge für die Gruppe darin zu verstauen. Alternativ ist natürlich auch ein Fahrradanhänger oder ein Lastenfahrrad eine echte Erleichterung in Sachen Gepäck. Bei Gruppen mit weniger Raderfahrungen und jüngeren Kindern kann es sinnvoll sein, immer in der Nähe von Bahnhöfen zu radeln. So könnt ihr mit dem Zug weiterfahren, wenn alle zu müde zum Weiterfahren sind. ■

### SPEZIALABZEICHEN ALS BONUS!

BEREITET DEN HAJK GEMEINSAM IN DER GRUPPENSTUNDE ODER IM LAGER VOR. LERNT MIT DEN TEILNEHMER\*INNEN DIE FAHRRADREGELN, EINEN REIFEN ZU WECHSELN, WIE EIN RAD REPARIERT WIRD, ... NACH DEM GEMEINSAMEN HAJK GIBT ES DANN DAS SPEZIALABZEICHEN RADFAHRER\*IN FÜR DIE BLUSE.



WO GEHT'S LANG? AM BESTEN SCHAUEN VOR DEM START ALLE GEMEINSAM DEN WEG AUF DER FAHRRADKARTE AN.





## Die Fahrrad-Playlist für unterwegs oder zuhause

1. Dota - Rennrad
2. Katie Melua - Nine Million Bicycles
3. Queen - Bicycle Race
4. Yves Montand - La Bicyclette
5. Die Prinzen - Mein Fahrrad
6. Lucas Perrone - Cantor da Bicicleta
7. Max Raabe - Fahrrad fahr`n
8. Baiskeli
9. Ralph McTell - Girl On A Bicycle - 1969
10. Kraftwerk - Tour de France
11. Op Fietse



## Roll Dir deinen Proviant – Wraps für jeden Geschmack

VON LENA NIEBEN

Wraps kaufen kann jeder. Warum nicht einfach mal selbst machen? Versprochen, das geht ganz easy! Die Wraps lassen sich mit allem befüllen, was euch schmeckt – und man kann sie super mitnehmen auf eure nächste Fahrradtour!

### Zutaten für 2 Wraps

75g Weizenmehl  
55g Dinkelvollkornmehl  
85 ml Wasser  
1 Msp Backpulver  
1/3 TL Salz  
etwas Speiseöl



### So geht's:

Alle Zutaten zu einem geschmeidigen, nicht zu feuchten Teig verkneten. Sollte der Teig doch zu klebrig sein, vorsichtig noch etwas Mehl hinzugeben. Ist er zu trocken, noch ein wenig mehr

Wasser hinein kneten. Den Teig dann 15 Minuten ruhen lassen.

Den Teig nach der Ruhezeit in zwei Teile teilen und diese jeweils auf einer leicht bemehlten Unterlage dünn zu einem runden Fladen ausrollen. Die Fladen werden nun nacheinander bei mittlerer Hitze in einer Pfanne mit etwas Öl gebacken, von jeder Seite circa 4 Minuten. Sobald der Wrap dabei leichte Blasen wirft, kannst er gewendet werden und von der anderen Seite noch einmal circa vier Minuten gebacken werden.

Die fertigen Wraps können nun sowohl herzhaft als auch süß belegt werden. Anschließend nur noch zusammenrollen und mitnehmen – oder gleich zuhause essen.

Die Wraps auf dem Foto wurden zum Beispiel einmal herzhaft mit Falafelbällchen, Gemüsecreme, Salat und Paprika gefüllt und einmal süß mit Erdnussmus und Bananen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Viel Spaß beim Nachmachen und guten Appetit!



## Schokofahrt – emissionsfrei transportierte Schokolade



VON NADINE SCHENKE

**ENGAGIERTE FAHRRADFAHRER\*INNEN SETZEN SICH FÜR DEN TRANSPORT VON SCHOKOLADE OHNE SCHADSTOFFAUSSTOSS EIN.** Mit Lastenrädern transportieren sie die Schokolade von Amsterdam aus in zahlreiche Städte in Deutschland. Dort wird sie zum Beispiel in Bioläden oder bei Fahrradinitiativen verkauft.

Der Kakao für die Schokolade ist unter biologischen, nachhaltigen und fairen Bedingungen angebaut, geerntet und gehandelt. Den Weg aus der Karibik nach Amsterdam hat er emissionsfrei per Segelschiff zurückgelegt. In einer kleinen Manufaktur in Amsterdam wird er zu Schokolade verarbeitet.

Die private Initiative möchten zeigen, dass nachhaltiger und emissionsfreier Transport möglich ist, wie viel Spaß bewusster Genuss machen kann und das Radfahren Menschen verbindet.

Weitere Infos und eine Liste der Geschäfte, in denen es die Schokolade zu kaufen gibt, findet ihr unter [www.schokofahrt.de](http://www.schokofahrt.de).

## PSG-Infos in Leichter Sprache

VON MONIKA GALLE



Mit dem Projekt "Wir schauen über den Tellerrand – Von der Inklusion zur Integration" ist Ende 2021 der erste Flyer über Pfadfinder\*innen in Leichter Sprache veröffentlicht worden. Der Flyer ist klar aufgebaut, erklärt die Grundzüge der Pfadfinder\*innen in einfachen Worten und ist daher auch für Personen geeignet, die gerade Lesen lernen oder dabei sind Deutsch als

Zweitsprache zu erlernen. Die neu entstandenen Grafiken können auf [www.psg-bayern.de/grafiken](http://www.psg-bayern.de/grafiken) für pfadfinderische Zwecke heruntergeladen und für pfadfinderische Zwecke verwendet werden. Bestellen kannst du den Flyer gerne bei der PSG Bayern unter [shop@psg-bayern.de](mailto:shop@psg-bayern.de).

## Critical-Mass

VON NADINE SCHENKE

„KRITISCHE MASSE“, SO DIE ÜBERSETZUNG, NENNT SICH EINE INTERNATIONALE AKTION, die meist monatlich in immer mehr Städten stattfindet. Mit einer gemeinsamen Fahrradtour wollen die Radfahrenden zeigen, dass sie ebenso wie motorisierte Fahrzeuge Platz im Straßenverkehr brauchen. Eine Besonderheit ist hierbei, dass mehr als 15 Radfahrende als „geschlossener Verband“ auf der Fahrbahn fahren dürfen. Sind die vorderen Radelnden bei Grün über eine Ampel gefahren, darf der Rest auch folgen, wenn die Ampel zwischenzeitlich auf Rot geschaltet hat.

### Kidical-Mass

Kidical-Mass nennt sich die Aktion für Kinder. Denn gerade für Kinder sind sichere Fahrradwege besonders wichtig. Auf der Internetseite [www.kinderaufsrad.org](http://www.kinderaufsrad.org) könnt ihr sehen, wo in eurer Nähe eine Kidical-Mass stattfindet. Das nächste Bundesweite Aktionswochenende ist der 14./15. Mai 2022.



# PSG BOUTIQUE

AUSRÜSTUNG FÜR PFADFINDER\*INNEN

**TRACHT, AUFNÄHER, ANSTECKER, AKTIONSARTIKEL, ARBEITSHILFEN** und alles andere auf dieser Seite kannst du auf

**WWW.PSG-BOUTIQUE.DE** bestellen  
oder du rufst uns an unter  
**0211-440 383-0.**

**BEI WEITEREN FRAGEN** schreibt an  
**BOUTIQUE@PFADFINDERINNEN.DE**  
oder ruft an unter:  
**0211-44 03 83-10**

## NEUES AUS DER PSG BOUTIQUE



### BLUSEN

**DER LANG ERWARTETE NACHSCHUB AN TRACHT-BLUSEN IST ENDLICH IN DER BOUTIQUE EINGETROFFEN!** Aktuell sind wieder alle Größen vorrätig und können von euch bestellt werden. Größe 42 gibt es jetzt erstmals auch im neuen 2021er Schnitt!

Bei Fragen oder Sonderwünschen meldet euch gern im Bundesamt.

### IMPRESSUM

Olave, Zeitschrift der Pfadfinderinnen-schaft St. Georg

### HERAUSGEBER

Pfadfinderinnenwerk St. Georg e. V.  
Carl-Mosterts-Platz 1  
40477 Düsseldorf  
Tel: 0211-440383-0  
Fax: 0211-440383-22  
info@pfadfinderinnen.de  
www.pfadfinderinnen.de

### REDAKTION

Susanne Rüber (v. i. S. d. P.),  
Anna Dietz (Chefredaktion), Charlotte  
Busch (Chefredaktion), Daniela Pauker  
(Chefredaktion).

**KONTAKT** redaktion-olave@  
pfadfinderinnen.de

### ANZEIGENVERWALTUNG

Daniela Pauker

### GESTALTUNG DES SCHWERPUNKTTHEMAS

DV Köln

### MITARBEIT AN DIESER AUSGABE

Martina Amboom, Sandra Dybowski,  
Franziska Eckert, Birgit Fritz, Cosima  
Haas, Carolin Kammerer-Hardy, Lena

Nießén, Marijke Prellwitz, Theresa  
Preßl, Nadine Schenke, Franzi Tubes,  
Jette Vähning

**LEKTORAT** Daniela Wieland

**DRUCK** SENSER DRUCK GmbH,  
Augsburg

**LAYOUT** buenasoma, Klaus Mader,  
Laura Schmidbauer, Sarah Hennes

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln und Leserbriefen vor, ebenso in Einzelfällen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlage die entsprechende Bearbeitung von Veröffentlichungen.

Klimaneutral mit Ökostrom und Bio-farben auf 100 Prozent Recycling-Papier mit blauem Umweltengel hergestellt.

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Cardenio Modern designed by Nils Cordes



Schneide den Mitgliedsaufkleber einfach aus und klebe ihn auf deine Mitgliedskarte.

## MITGLIEDSAUFKLEBER

### MITGLIEDSBEITRAG STEUERLICH GELTEND MACHEN

Für Kleinspenden bis 300 Euro nutzen wir den sogenannten Vereinfachten Spendennachweis, diesen findet ihr im Downloadbereich auf [www.pfadfinderinnen.de](http://www.pfadfinderinnen.de).

Für eure Steuererklärung bedeutet das: Der Vereinfachte Spendennachweis wird zusammen mit dem Überweisungsbeleg und der Mitgliedsbeitragsrechnung oder alternativ mit dem Kontoauszug des Einzugs als Beleg über die Zuwendung verwendet. Bei Fragen meldet euch gerne im Bundesamt ([info@pfadfinderinnen.de](mailto:info@pfadfinderinnen.de)).